

Grundlagen zur Haushaltssystematik für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen¹

Stand 1. Januar 2004

1. Haushaltsgliederungsplan
mit Zuordnungsrichtlinien
 - Gliederung des Haushaltsplanes nach Aufgabenbereichen, einzelnen Aufgaben und Diensten (Funktionen) –
2. Gruppierungsplan
mit Zuordnungsrichtlinien
 - Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten –
3. Stichwortverzeichnis
4. Gliederungsschema für den Sachbuchteil
 - Vorschüsse, Verwahrungen –

¹ Redaktioneller Hinweis: Seit dem 01.01.2022 gilt ausschließlich die Verwaltungsordnung Doppische Fassung (Nr. 800-d), sodass die Grundlagen zur Haushaltssystematik für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen nach der außer Kraft getretenen Verwaltungsordnung kameral zu archivieren waren.

Weshalb eine Haushaltssystematik?

Im Zuge der Prüfung, ob und unter welchen Voraussetzungen die elektronische Datenverarbeitung auch im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens der kirchlichen Verwaltung zum Einsatz kommen könne, wurden vor etwa 3 Jahren zunächst die bei jeder Gliedkirche auf diesem Gebiet geltenden, Vorschriften Organisationsgrundlagen usw. erhoben.

¹Die Auswertung dieser ersten Bestandsaufnahme ergab, dass das Finanzwesen der Gliedkirchen der EKD und ihrer Gliederungen (Kirchengemeinde, Kirchenkreis, Probstei, Gemeindeverband usw.) zur Zeit noch sowohl von Gliedkirche zu Gliedkirche als auch innerhalb einer Gliedkirche unterschiedlich geregelt ist. ²Die Gründe hierfür liegen überwiegend in dem jeweils verschiedenen Haushalts- und Finanzrecht, aber auch in der historischen Entwicklung einer jeden Gliedkirche. ³Bei diesem Sachverhalt ist der Einsatz eines einheitlichen EDV-Programmes nicht möglich, und auch die mehrfach geforderte Transparenz kirchlicher Finanzgebarung ist unter diesen Umständen nicht herzustellen.

Vor dem Einsatz der EDV waren sowohl

- a) für eine einheitliche Haushaltsplangestaltung die Grundlagen als auch
- b) ein EDV-gerechtes Rahmenrecht für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu schaffen.

¹Die im Jahre 1968 gebildete Projektgruppe Finanzwesen/Kirche, die sich aus Fachleuten des Finanzwesens fast aller Gliedkirchen zusammensetzt, ging zunächst daran, Grundlagen für eine einheitliche Haushaltssystematik – siehe a) – zu erarbeiten. ²Die gleichzeitige Entwicklung im Bereich des Bundes und der Länder über die Einführung eines neuen Gruppierungssystems bot sich als Arbeitsgrundlage an. ³Doch hatte die Projektgruppe bei ihrer Arbeit den speziellen kirchlichen Belangen auf dem Gebiet des Haushaltswesens Rechnung zu tragen. ⁴Eine Übernahme der Vorlagen war daher nicht möglich.

¹Nach 1 ½-jähriger Arbeit konnte die Projektgruppe einen ersten Entwurf für eine kirchliche Haushaltssystematik vorlegen, der den Gliedkirchen der EKD zur Stellungnahme zugeleitet worden ist. ²Die eingegangenen Rückäußerungen waren überwiegend positiv. ³Auf Grund der Stellungnahmen der Gliedkirchen wurde der Entwurf nochmals überarbeitet. ⁴Das abschließende Ergebnis liegt nun in der Broschüre: „Grundlagen zur Haushaltssystematik für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen“ einschließlich Stichwortverzeichnis in der 3. Auflage vor.

¹Mit diesen Grundlagen ist es möglich, jeden Haushaltsplan im Bereich der verfassten Kirche nach einheitlichen Gesichtspunkten aufzustellen. ²Die anfallenden Einnahmen und Ausgaben können nun unter Haushaltsstellen veranschlagt werden, die bei gleichem Inhalt, gleiche Bezeichnungen und Kennziffern tragen. ³Auf diese Weise ist – auch unter den Gesichtspunkten der seit langem geforderten regionalen und überregionalen Finanzstatistik – eine einheitliche Erfassung und Auswertung der Einnahmen und Ausgaben möglich.

Die vorliegende Haushaltssystematik besteht

1. aus dem Haushaltsgliederungsplan (Funktionenplan) und
2. aus dem Gruppierungsplan.

Der Haushaltsgliederungsplan

1. 1 sieht eine Aufteilung des Haushaltsplanes nach Aufgabenbereichen, Diensten = Funktionen vor und gliedert sich in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte. 2 Soweit die kurzen Bezeichnungen keine ausreichende, umfassende Auskunft über den Inhalt geben, ist in den Zuordnungsrichtlinien die Erläuterung bzw. Ergänzung gegeben.

Der Gruppierungsplan

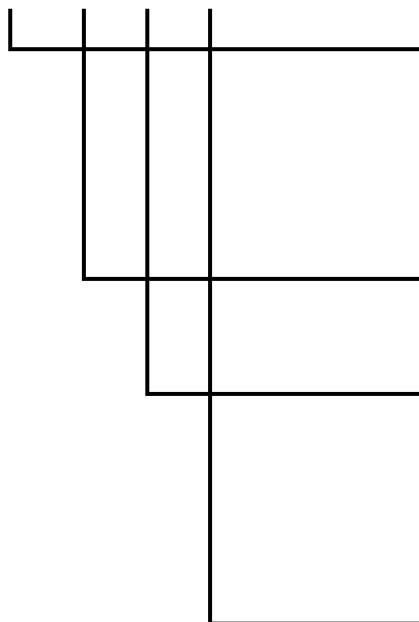
1. 1 teilt die Einnahme- und Ausgabearten (z. B.: Steuereinnahmen, Reisekosten, Versicherungsprämien) zunächst in Hauptgruppen. 2 Da innerhalb dieser Hauptgruppe alle Einnahme- und Ausgabearten – sachlich getrennt – nicht aufgeführt werden können, gliedert sich die Hauptgruppe in die Gruppe und (erforderlichenfalls) in die Untergruppe. 3 Auch hier geben die Zuordnungsrichtlinien weitergehende Erläuterungen.

1 Der Haushaltsgliederungsplan und der Gruppierungsplan sind nach dem Dezimalsystem aufgebaut. 2 Entsprechend den örtlichen Erfordernissen kann über die bisher jeweils ausgewiesene 3. Stelle hinaus eine weitere Untergliederung in die 4. Stelle vorgenommen werden, und zwar beginnend mit der Ziffer 1 (nicht 0).

Die Haushaltssystematik gibt über die Unterteilung auf bis zu 4 Stellen hinaus die Möglichkeit, verschiedene „Objekte“ getrennt im Haushaltsplan und damit in Sachbuch und Rechnung auszuweisen und bei Bedarf die Einnahme- und Ausgabearten personenbezogen zu bewirtschaften.

In einem Haushaltsplan, der nach der neuen Haushaltssystematik aufgestellt ist, bestimmt sich die Haushaltsstellen-Nummer wie folgt:

221 . 01 . 141 . 01



Funktionen-Nummer (bis 4-stellig)

1. Stelle = Einzelplan
2. Stelle = Abschnitt
3. Stelle = Unterabschnitt

hier: Kindertagesstätte

Objektziffer (immer 2-stellig)

hier: Kindertagesstätte 1

Gruppierungs-Nummer (bis 4-stellig)

1. Stelle = Hauptgruppe
2. Stelle = Gruppe
3. Stelle = Untergruppe

hier: Elternbeiträge

Personenkonto-Nummer (2- 5-stellig)

hier: Name des Einzahlers

1Die Haushaltssystematik erhebt keinen Anspruch darauf, alle bei jeder Körperschaft im Bereich der verfassten Kirche anfallenden Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt zu haben. (Schon vor Drucklegung stand fest, dass nach einer gewissen Erprobungszeit eine Überarbeitung notwendig sein würde.) Soweit bei einzelnen kirchlichen Körperschaften Aufgaben wahrgenommen werden, die sich nicht nach dem Haushaltsgliederungsplan einordnen lassen, oder Einnahme- oder Ausgabearten gezahlt werden, die sich nicht im Gruppierungsplan finden, sind die Angaben an der zutreffenden Stelle in den Leerstellen einzuordnen. 2In jeder Landeskirche sollte eine Stelle mit der Führung dieser Nachweise beauftragt werden, damit innerhalb dieses Bereiches die Einheitlichkeit gewahrt bleibt.

1Die mit einem Stern versehenen Freistellen dürfen regional nicht vergeben werden, sie sind allgemein neu aufzunehmenden Ergänzungen vorbehalten. 2Bis auf weiteres wird diese Einordnung entsprechend den Erkenntnissen in den Gliedkirchen noch von der Projektgruppe vorgenommen.

¹Es kann festgestellt werden, dass die dringend notwendige bessere Aussagefähigkeit im Bereich der kirchlichen Finanzen bei Anwendung der Systematik erreicht werden wird. ²Auch die immer wieder geforderte umfassende Finanzstatistik ist nun möglich. ³Schon jetzt kann darauf hingewiesen werden, dass die Einführung der neuen „Grundlagen“ sich in verschiedenen Gliedkirchen bewährt.

¹Das vorstehend zu b) genannte EDV-gerechte Rahmenrecht für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen ist in Arbeit. ²Ein auf Veranlassung der Kirchenkanzlei von den gliedkirchlichen Haushaltsreferenten eingesetzter Ausschuss dürfte in Kürze seine Vorarbeiten zum Abschluss bringen können.

Das Stichwortverzeichnis soll dem Rendanten/Sachbearbeiter usw. helfen, die in den „Grundlagen“ aufgeführten Begriffe an der jeweils zuständigen Stelle im Haushaltsgliederungsplan und im Gruppierungsplan oder den dazu erarbeiteten Zuordnungsrichtlinien aufzufinden.

Um alle vorkommenden „Buchungsfälle“ in die zutreffende Katalogisierung einordnen zu können, wäre es notwendig, einige Jahresrechnungen entsprechend auszuwerten, wie dies offenbar im Bund schon geschehen ist.¹

¹ Vgl. Wo was buchen, R.v. Deckers Verlag, G. Schenk, Hamburg.

Haushaltsgliederungsplan für die kirchlichen Haushalte

(Gliederung des Haushalts nach Aufgabenbereichen, einzelnen Aufgaben und Diensten – Funktionen –, in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte)

Einteilung der Einzelpläne

- 0 Allgemeine kirchliche Dienste
- 1 Besondere kirchliche Dienste
- 2 Kirchliche Sozialarbeit
- 3 Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission
- 4 Öffentlichkeitsarbeit (Publizistik, Information, Werbung)
- 5 Bildungswesen und Wissenschaft
- 6
- 7 Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz
- 8 Verwaltung des Allgemeinen Finanzvermögens und der Sondervermögen
- 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einteilung der Abschnitte

- 0 Allgemeine kirchliche Dienste**
- 01 Gottesdienst
- 02 Kirchenmusik
- 03 Allgemeine Gemeindegarbeit
- 04 Kirchliche Unterweisung
- 05 Pfarrdienst
- 06 Ausbildung für den Pfarrdienst
- 07 Küster- (Mesner-) dienst
- 08 Kirchhof- (Friedhof-) wesen
- 09 *
- 1 Besondere kirchliche Dienste**
- 11 Dienst an der Jugend

- 12 Studentenbetreuung
- 13 Männer-/Frauenarbeit
- 14 Seelsorge an Kranken und Behinderten, Telefonseelsorge
- 15 Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen und Wehrdienstpflichtigen
- 16 Volksmission, Kirchentag
- 17 Seelsorge an Urlaubern, Reisenden und Sportlern
- 18 *
- 19 Andere Seelsorgedienste
- 2 Kirchliche Sozialarbeit**
- 21 Allgemeine soziale Arbeit
- 22 Jugendhilfe
- 23 Familienhilfe
- 24 Altenhilfe
- 25 Gesundheitsdienst
- 26 Bahnhofsmision
- 27 Gefährdetenhilfe
- 28 *
- 29 Sonstige diakonische und soziale Arbeit
- 3 Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission**
- 31 Gemeinkirchliche Aufgaben
- 32 *
- 33 Auslandsarbeit
- 34 Ökumenische Werke und Einrichtungen
- 35 Entwicklungshilfe
- 36 Sonstige ökumenische Diakonie
- 37
- 38 Weltmission
- 39

4 Öffentlichkeitsarbeit (Publizistik, Information, Werbung)

41 Presse, Schrifttum, Gemeindebriefe

42 Film, Funk, Fernsehen

43 Werbung

44 *

45

46

47

48

49

5 Bildungswesen und Wissenschaft

51 Schulen

52 Erwachsenenbildung

53 Bücherei und Archiv

54 Kunst- und Denkmalspflege, Kirchenbau

55 Theologische, kirchenrechtliche und kirchengeschichtliche Wissenschaft

56 Philosophische und pädagogische Wissenschaft

57 Gesellschaftswissenschaft

58 Strukturplanung, Rationalisierung

59 *

6**7 Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz**

71 Synodale Gremien

72 Leitende Organe

73 Kirchen-, Bischofskonferenzen, Moderamen

74 Beratende Gremien

75 Geistliche Aufsicht

76 Amtsstellen (Verwaltung im engeren Sinn)

77 Rechnungsprüfung

78 Rechtsschutz

79	Sonstiges
8	Verwaltung des Allgemeinen Finanzvermögens und der Sondervermögen
81	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
82	Unbebaute Grundstücke
83	Geld- (Kapital-) vermögen und Beteiligungen
84	Rechte
85	*
86	Pfarrei-, Pfründevermögen
87	
88	
89	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft
91	Kirchensteuern (einschl. Steuerverwaltung)
92	Zuwendungen zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs
93	Finanzausgleich
94	Pauschalabkommen
95	Versorgung
96	Schulden
97	Rücklagen
98	Haushaltsverstärkung (nur Planstelle)
99	Abwicklung der Vorjahre

Einteilung der Unterabschnitte

0	Allgemeine kirchliche Dienste
01	Gottesdienst
011	Gottesdienst
012	Kindergottesdienst
013	*
014	

- 015 Hilfsdienste
- 016
- 017 Glockenwesen
- 018
- 019 Sonstiges
- 02 Kirchenmusik**
- 021 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst
- 022 Chor
- 023 Posaunenchor/Orchester
- 024 *
- 025
- 026
- 027 Orgelwesen
- 028 Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung
- 029 Sonstiges
- 03 Allgemeine Gemeindearbeit**
- 031 Gemeindearbeit
- 032 Einzelveranstaltungen, Vorträge, Ausflüge und dergl.
- 033 *
- 034
- 035
- 036
- 037
- 038 Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung
- 039 Sonstiges
- 04 Kirchliche Unterweisung**
- 041 Religionsunterricht
- 042 Konfirmandenunterricht
- 043 *
- 044

045	
046	
047	
048	Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung
049	Sonstiges
05	Pfarrdienst
051	Gemeindepfarrdienst
052	Gruppenpfarramt
053	*
054	
055	
056	
057	Pfarrgemeinschaften
058	Einrichtungen zur Fort- und Weiterbildung
059	Sonstiges
06	Ausbildung für den Pfarrdienst
061	Vorbereitung auf das Theologiestudium
062	Theologiestudium
063	Vorbereitungsdienst, prakt. theol. Ausbildung
064	Seminaristische Ausbildung von Nichttheologen
065	*
066	
067	
068	Theologische Prüfungen
069	Sonstiges
07	Küster- (Mesner-) dienst
08	Kirchhof- (Friedhof-) wesen
081	Kirchhöfe (Friedhöfe)
082	Gedenkstätten
083	Beratung

084	*
085	
086	
087	
088	Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung im Kirchhofs- (Friedhofs-) dienst
089	Sonstiges
09	*
1	Besondere kirchliche Dienste
11	Dienst an der Jugend
111	Kinder
112	Jugendarbeit (allgem.)
113	Schüler- und Schulwochenarbeit
114	Landjugendarbeit
115	*
116	
117	
118	
119	Sonstiges
12	Studentenbetreuung
13	Männer-/Frauenarbeit
131	Männerarbeit
132	Frauenarbeit
133	Altenarbeit
134	Familienarbeit
135	Mischehenseelsorge
136	Besuchsdienst
137	*
138	
139	Sonstiges

14 Seelsorge an Kranken und Behinderten, Telefonseelsorge

141 Krankenhaus-Seelsorge

142 Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten

143 Seelsorge an körperlich und geistig Behinderten

144 *

145

146

147 Telefonseelsorge

148

149 Sonstiges

15 Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen und Wehrdienstpflichtigen

151 Bauern / Landvolk

152 Polizei- und Zollgrenzdienst

153 Bundesgrenzschutz

154 Bundeswehr

155 Wehrdienstverweigerer / Ersatzdienstleistende

156 Seemann-, Binnenschiffermission

157 Schausteller

158 *

159 Sonstige

16 Volksmission, Kirchentag

161 Volksmission

162 Kirchentag

163 *

164

165

166

167

168

169

17 Seelsorgedienste an Urlaubern, Reisenden und Sportlern

171 Urlauber

172 Schiffs- und Luftfahrtseelsorge

173 Betreuung der Sportler

174 *

175

176

177

178

179 Sonstiges

18 ***19 Andere Seelsorgedienste**

191 Vertriebene / Umsiedler

192 Auswanderer

193 Ausländer

194 *

195

196

197 Straffälligen- und Straftentlassenenseelsorge

198

199 Sonstiges

2 Kirchliche Sozialarbeit**21 Allgemeine soziale Arbeit**

211 Allgemeine soziale und diakonische Arbeit der verfassten Kirche

212 Diakonisches Werk

213 Diakonisches Jahr

214 *

215

216

217	
218	Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung
219	Sonstiges
22	Jugendhilfe
221	Kindertagesstätten
222	Kinder- und Erziehungsheime
223	Schüler-, Jugend- und Lehrlingsheim
224	*
225	Kindererholung
226	Ferienhilfswerk / Stadtranderholung
227	Allgem. Jugendhilfe, Soz. Gruppenarbeit, Einzelhilfe
228	Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung
229	Sonstiges
23	Familienhilfe
231	Freizeit-, Ferien-, Erholungsheime
232	Dorfhelferinnenwerk / Familienpflege
233	Nachbarschaftshilfe
234	Beratung in Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
235	*
236	Familienerholung
237	Müttererholung
238	
239	Sonstiges
24	Altenhilfe
241	Altenhilfe
242	Altenerholung
25	Gesundheitsdienst
251	Gemeindeschwestern / Krankenpflegestation
252	Hauspflege
253	Krankenhäuser

254	*
255	
256	
257	
258	
259	Sonstiges
26	Bahnhofsmision
27	Gefährdetenhilfe
271	Suchtkrankenhilfe
272	Nichtsesshaftenhilfe
273	*
274	Straffälligen- und Straftlassenenhilfe
275	
276	
277	
278	
279	
28	*
29	Sonstige diakonische und soziale Arbeit
291	Sozialmedizinische Arbeit
292	Arbeitnehmer- und Industriefragen
293	*
294	Sozialreferat
295	
296	
297	
298	Arbeitslosenmaßnahmen
299	Sonstiges
3	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission
31	Gemeinkirchliche Aufgaben

- 311 Werke und Einrichtungen mit gemeinkirchlichen Aufgaben
- 312 Patenschaftshilfe
- 313 *
- 314
- 315
- 316
- 317 Ostpfarrerversorgung
- 318 Exilpfarrerfürsorge
- 319 Sonstiges
- 32 ***
- 33 Auslandsarbeit**
- 331 Kirchengemeinden und -gemeinschaften deutscher Sprache im Ausland
- 332 Auslandspfarrer
- 333 Junge Kirchen
- 334 *
- 335
- 336
- 337
- 338
- 339 Sonstiges
- 34 Ökumenische Werke und Einrichtungen**
- 341 Ökumenischer Rat
- 342 Konferenz europäischer Kirchen
- 343 lutherische Weltbund
- 344 Ref. Weltbund
- 345 Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland
- 346 Ökumenisches Studienwerk
- 347 *
- 348
- 349 Sonstiges

35 Entwicklungshilfe

351 Kirchl. Entwicklungsdienst

352 Sonstige Entwicklungshilfe

36 Sonstige ökumenische Diakonie

361 Interchurch Aid (Zwischenkirchl. Hilfe)

362 Brot für die Welt

363 Dienste in Übersee

364 Jahresnotprogramm des LWB

365 *

366

367

368

369 Sonstiges

37 ***38 Weltmission**

381 Missionsgesellschaften

382 Arbeitsgemeinschaft für Weltmission

383 Allgemeiner Dienst für die Weltmission

384 Missionskammer-, -rat, Ausschüsse

385 *

386

387

388

389 Sonstiges

39 ***4 Öffentlichkeitsarbeit (Publizistik, Information, Werbung)****41 Presse, Schrifttum, Gemeindebriefe**

411 *

412

413

414

415

416

417

418

419 Sonstiges

42 Film, Funk, Fernsehen

421 Film

422 Hörfunk

423 Fernsehen

424 Schallplatte

425 *

426

427

428

429 Sonstiges

43 Werbung

431 *

432

433

434

435

436

437

438

439 Sonstiges

44 ***45****46****47**

48

49

5 Bildungswesen und Wissenschaft**51 Schulen**

511 Grund- und Hauptschulen

512 Realschule

513 Gymnasium

514 Gesamtschule

515 *

516 Einrichtungen des zweiten Bildungsweges

517

518

519 Sonstiges

52 Erwachsenenbildung

521 Volkshochschulen – Heimvolkshochschulen

522 Akademien

523 Familienbildungsstätten / Mütterschulen

524 *

525

526

527

528

529 Sonstiges

53 Bücherei und Archiv

531 Bücherei

532 Archiv

533 *

534

535

536

537	
538	Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung
539	Sonstiges
54	Kunst- und Denkmalspflege, Kirchenbau
541	Kunst- und Denkmalspflege
542	Forschungsaufgaben für den Kirchenbau
543	*
544	
545	
546	
547	
548	
549	Sonstiges
55	Theologische, kirchenrechtliche und kirchengeschichtliche Wissenschaft
551	Theologische Wissenschaft
552	Konfessionskundliche Arbeit
553	Weltanschauungsfragen
554	Kirchenrechtliche Wissenschaft
555	Kirchengeschichtliche Wissenschaft
556	*
557	
558	
559	Sonstiges
56	Philosophische und pädagogische Wissenschaft
561	Erziehungswissenschaftliche Arbeit
562	Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden
563	*
564	
565	
566	

567

568

569 Sonstiges

57 Gesellschaftswissenschaft

571 Sozialwissenschaftliche Forschung

572 Wissenschaftliche Sozialarbeit

573 *

574

575

576

577 Friedensforschung

578

579 Sonstiges

58 Strukturplanung, Rationalisierung

581 Strukturplanung

582 Elektronische Datenverarbeitung

583 *

584

585

586

587

588

589 Sonstiges

59 ***6****7 Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz****71 Synodale Gremien**

711 Presbyterium

712 Verbandsvertretung

713 Kreissynode

714	Landessynode
715	
716	
717	
718	
719	
72	Leitende Organe
721	
722	Verbandsvorstand
723	Kreissynodalvorstand
724	Kirchenleitung
725	
726	
727	
728	
729	
73	Kirchen-, Bischofskonferenzen, Moderamen
74	Beratende Gremien
741	*
742	Ausschüsse
743	Superintendentenkonferenz
744	Beauftragte bei den Landesregierungen
745	
746	
747	
748	
749	Sonstiges
75	Geistliche Aufsicht
751	*
752	Superintendent

753 Visitation

754

755

756

757

758

759

76 Amtsstellen (Verwaltung im engeren Sinn)

761 *

762 Gemeindeamt, Gemeindebüro

763 Verbandsverwaltung

764 Verwaltungsamt, Rentamt, Verwaltung des Kirchenkreises

765 Landeskirchenamt

766

767

768

769 Sonstiges

77 Rechnungsprüfung (soweit selbstständig)

771 Rechnungsprüfungsamt

772 Rechnungsprüfungsausschuss

773 Synodalrechnerkonferenz

774

775

776

777

778

779

78 Rechtsschutz

781 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

782 Rechtshof

783	Disziplinargerichtsbarkeit
784	Gerichtsbarkeit in Amtszuchtfragen
785	Gerichtsbarkeit in Lehrfragen
786	Schiedsgerichtsbarkeit
787	*
788	
789	Sonstiges
79	
8	Verwaltung des Allgemeinen Finanzvermögens und der Sondervermögen
81	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
82	Unbebaute Grundstücke
821	Wald
822	Sonstige unbebaute Grundstücke
823	
824	
825	
826	
827	
828	
829	
83	Geld- (Kapital-) vermögen und Beteiligungen
831	*
832	Kraftfahrzeug-Darlehn
833	Wohnungsbau-Darlehn
834	Genossenschaftsanteile
835	
836	
837	
838	
839	Sonstiges Geld- (Kapital-)vermögen und Beteiligungen

84 Rechte

841 Erbbaurechte

842 *

843

844

845

846

847

848

849 Sonstige

85 *

86 Pfarrei-, Pfründevermögen

861 Pfründevermögensverwaltung

862 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

863 Wald

864 Sonstiges Grundvermögen

865 Geld- (Kapital-)vermögen und Beteiligungen

866 Rechte

867 *

868

869 Sonstiges

87

88

89

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

91 Kirchensteuern (einschl. Steuerverwaltung)

92 Zuwendungen zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs

921 Umlagen

922 Zuweisungen

923 *

924	
925	
926	
927	
928	
929	Sonstiges
93	Finanzausgleich
931	Allgem. Finanzausgleich
932	Ausgleichsstock
94	Pauschalabkommen
941	Sammelversicherungen
942	Urheberrechtsschutz
943	*
944	
945	
946	
947	
948	
949	Sonstiges
95	Versorgung (nicht aufteilbar)
96	Schulden
97	Rücklagen
971	Betriebsmittelrücklage
972	Allgemeine Ausgleichsrücklage
973	Bürgschaftssicherungsrücklage
974	*
975	
976	
977	
978	

979	Sonstige
98	Haushaltsverstärkung
99	Abwicklung der Vorjahre
991	(Kassenbestandsübertragung)
992	(Verwendung / Übertragung von Überschüssen, Abdeckung/Übertragung von Fehlbeträgen)
993	*
994	
995	
996	
997	
998	
999	

Zuordnungsrichtlinien zum Haushaltsgliederungsplan**0 Allgemeine kirchliche Dienste****01 Gottesdienst**

1Gottesdienst ist die Versammlung der Gemeinde unter dem Wort Gottes ohne Rücksicht auf den Versammlungsort. 2Dazu gehören auch die Feier des Heiligen Abendmahls, Nebengottesdienste, Taufen und Trauungen. 3Andere in einen Gottesdienst einbezogene Veranstaltungen sind ebenfalls als Gottesdienst zu verstehen, soweit sie nicht einer anderen Funktion zuzuordnen sind.

- 011 Unter diesem Unterabschnitt ist auch der Aufwand für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der dem Gottesdienst dienenden Gebäude einschließlich Einrichtung und Ausstattung (z.B. Kirchen, Kapellen, Kirchensäle, Gemeindehäuser – soweit nicht unter 03 –), nachzuweisen, ebenso der Aufwand für Antependien, Hostien, Wein, Kerzen, Agenden u.s.w.

Das Gottesdienstopfer gehört zu Unterabschnitt 011, soweit es nicht für einen besonderen Zweck bestimmt und damit einer anderen Funktion zuzuordnen ist.

1Die Förderung des gottesdienstlichen Lebens gehört ebenfalls hierher. 2Es sind hierunter alle Maßnahmen zu verstehen, die eine Aktivierung des gottesdienstlichen Lebens sowie die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes zum Ziel haben.

- 012 Hier sind nachzuweisen die gesamten persönlichen und sächlichen Aufwendungen für die Vorbereitung, Durchführung und Förderung des Kindergottesdienstes, also auch die Aufwendungen für Lehrgänge, Seminare, Kurse, Freizeiten, Tagungen usw. für Kindergottesdiensthelfer.

Hierher gehören auch die Einnahmen, soweit nicht eine besondere selbstständige Kasse geführt wird.

- 015 1Solche Hilfsdienste werden in der Regel erforderlich bei Vakanzen, Vertretungen oder Aushilfen (Spezialvikariat, Lektoren und dergl.). 2Sie beziehen sich streng auf die Wortverkündung. 3Zu ihnen gehören nicht Dienstleistungen zur Unterstützung oder Vertretung des Küsters, Kirchendieners, Organisten und dergl.

- 017 Alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht die bauliche Seite betreffen, gehören hierher, z.B. Verbandsbeiträge, Aufwendungen für Gutachten, Glockenämter u. ä. Die Glocken selbst gehören als sog. Zubehör zum Kirchengebäude.

02 Kirchenmusik

- 021 Aufwendungen für den Kirchenmusiker (selbst. Chorleiter siehe UA 022) einschließlich seiner Aus- und Fortbildung in Lehrgängen, Arbeitstagen und dergl.

Noten usw., Gesangbücher (einschließlich Forschung, Entwicklung, Redaktion und Vertrieb – Gesangbuchverlag –),

Verbandsbeiträge,

Dienstgebäude oder Dienstwohnung für den Kirchenmusiker.

- 022 Kirchenchöre, Singkreise, Kinderchöre, Jugendkantorei usw.,

Chorschule für Kinder,

Chorleiter (falls nicht gleichzeitig Organist).

- 023 Posaunenchöre, Flötengruppen, andere Instrumentalkreise, Jugendbands usw.,
Aus- und Fortbildung von Chorleitern, Bläsern, Unterhaltung und Beschaffung von Instrumenten,
Beratung und Förderung der Chöre.

- 027 Einnahmen und Ausgaben des Orgelwesens, die nicht die bauliche Seite betreffen, z.B. Verbandsbeiträge, Aufwendungen für Berater, Sachverständige, Gutachter.

1Die Orgeln selbst gehören als sog. 2Zubehör zum Kirchengebäude, die Aufwendungen für Bau und Unterhaltung (einschl. Wartung) werden also bei UA 011 nachgewiesen.

- 028 Unterhaltung und Betrieb von Ausbildungsstätten für Kirchenmusiker, z.B. Kirchenmusikerschulen.

03 Allgemeine Gemeindearbeit

Im Gegensatz zu den besonderen Diensten (EP1 1) wendet sich die allgemeine Gemeindearbeit an alle Gemeindeglieder ohne Unterschied.

- 031 1Aufwendungen für Gemeindeglieder und -helferinnen, Gemeindeglieder und andere hauptamtliche Kräfte zur Unterstützung in Gemeindearbeit und Seelsorge. 2Auch Aufwendungen für Pfarrhelfer und Pfarrhelferinnen, sofern sie in diesen Bereichen eingesetzt sind. 3Eine nicht überwiegende Teilbeschäftigung in der Erledigung von Verwaltungsaufgaben ist für die Zuordnung zu diesem UA unerheblich, desgl. eine gewisse Schwerpunktbildung in der täglichen Arbeit, wie z.B. bei einem Diakon die männliche Jugendarbeit.

Aufwendungen für neben- und ehrenamtliche Hilfen, die ihre Tätigkeit nur im Nebenamt ausüben oder als Ehrenamt verstehen.

Aufwendungen zur Fort- und Weiterbildung der Gemeindehelfer und -diakone.

Unterhaltung von Schaukästen, Ausstellungen, Anschlagwänden und dergl. – soweit diese Dinge nicht bei Abschnitt 43 nachzuweisen sind.

- 032 Zu den Einzelveranstaltungen gehören auch Vorträge o.ä., die sich über mehrere Abende verteilen, Basare (falls nicht für einen bestimmten Zweck).

- 038 Unterhaltung und Betrieb von Diakonenanstalten, Gemeindehelferinnenseminaren, anderen Seminaren für allgem. kirchliche Dienste, Oberseminare u.ä.

¹Werden in den Ausbildungsstätten auch Mitarbeiter für andere Aufgabenbereiche ausgebildet, oder können sich die Absolventen derartiger Anstalten nach Abschluss der Ausbildung anderen Bereichen zuwenden, so ist dies unerheblich.

²Entscheidend ist der primäre Auftrag der Anstalt zur

¹Ausbildung von Mitarbeitern für den allgemeinen Gemeindedienst. ²Sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die sich aus dem Betrieb und dem Unterhalt ergeben, gehören hier in diesen Unterabschnitt.

04 Kirchliche Unterweisung

- 041 ¹Auch soweit der Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen und privaten Schulen nur kirchlicherseits gefördert wird, sind die entsprechenden Ausgaben hier nachzuweisen. ²Kosten, die sich aus Gestellungsverträgen ergeben, sind ebenfalls hier zu erfassen.

- 042 Unterweisung als Vorbereitung zur Konfirmation – auch Katechumenen- und Präparandenunterricht – oder sonstige Formen der Unterweisung, die an die Stelle des Konfirmandenunterrichts treten.

- 048 ¹Ausbildungsstätten für Lehrkräfte in der kirchlichen Unterweisung – Katechetisches Seminar/Oberseminar – mit katechetischer Ausbildung. ²Es ist unerheblich, ob sie Religionsunterricht an staatlichen oder privaten Schulen erteilen oder in der innerkirchlichen Unterweisung eingesetzt werden sollen.

05 Pfarrdienst

Den Pfarrdienst versehen auch Pfarrer im pfarramtlichen Hilfsdienst, ohne Rücksicht darauf, ob sie Inhaber oder Verwalter einer Pfarrstelle sind, ebenso die sonstigen Mitarbeiter im pfarramtlichen Dienst (Pfarrvikare, Prediger, Pfarrverwalter) und Seelsorger im Pfarramt – soweit nicht unter 031 – ohne Rücksicht auf Ausbildung und Rechtsstatus, ggfs. auch Theologen in der Vorbereitung auf das 2. Examen, Kandidaten im Pfarrdienst oder Gemeindepraktikum.

Sonderpfarrer sind der ihrem Dienstauftrag entsprechenden Funktion zuzuordnen.

051 Hier werden im wesentlichen nur die Einnahmen und Ausgaben für die Gemeindepfarrer, -pfarramtsstellen und, -pfarrämter, -pfarrhäuser und -pfarrdienstwohnungen nachgewiesen.

057 Pfarrgemeinschaften sind die berufsständischen Einrichtungen wie Pfarrvereine und dergl., aber auch ggfs. die gesetzlich vorgeschriebenen Pfarrerausschüsse u.ä.

058 Unterhaltung und Betrieb von Fortbildungsstätten wie dem Pastoralkolleg.

06 Ausbildung für den Pfarrdienst

061 Unterhaltung und Betrieb von Sprachschulen (Sprachenkonvikt, Sprachenkolleg), Rüstzeiten u.ä.,

062 Akademische Ausbildungsstätten,

Einrichtungen zur Betreuung und Förderung der Theologiestudenten,

auch Unterstützung der Studenten durch Gewährung von Studienbeihilfen, Bücherhilfen u.ä.,

Veranstaltung von Seminaren, Rüstzeiten u. ä.

063 Unterhaltung und Betrieb von Ausbildungsstätten für junge Theologen nach dem 1. Examen zur Vorbereitung auf den praktischen Gemeindedienst, z.B. Prediger- und Pfarrseminare,

Unterstützung der Vikare (Kandidaten).

064 Unterhaltung und Betrieb von seminaristischen Ausbildungsstätten zur Ausbildung von Nichttheologen für den Pfarrdienst.

07 Küster- (Mesner)dienst

1Haupt- oder nebenamtliche Bedienstete, die die Durchführung gottesdienstlicher Veranstaltungen oder Veranstaltungen im Rahmen der Gemeindearbeit vorbereiten, vielfach auch Hausmeisterdienste versehen und je nach den zugewiesenen Dienstobliegenheiten dem Pfarrer auch für bestimmte Dienstleistungen im Rahmen der Verwaltung zur Verfügung stehen, Angestellte oder Beamte in der Küsterei und in der Kirchenbuchführung, soweit diese nicht zur Verwaltung gehört. 2Auch die Einnahmen und Ausgaben für Küster-/Mesnerhäuser oder -wohnungen, Kirchendienerhäuser u.ä. sind bei diesem Unterabschnitt zu erfassen.

08 Kirchhofs- (Friedhofs-)wesen

- 081 ¹Kirchhöfe/Friedhöfe, die von Kirchengemeinden verwaltet oder betrieben werden. ²Die Eigentumsverhältnisse sind unerheblich.
- ¹Auch die Einnahmen und Ausgaben, die durch den Unterhalt und Betrieb von Kirchhofsgebäuden wie Leichenhallen, Werkräumen, Aufenthaltsräumen, Geräteschuppen u.ä. entstehen, sind hier zu erfassen. ²Kirchhöfe, die bereits geschlossen sind, sind ebenfalls unter diesem Unterabschnitt nachzuweisen, sofern es nicht Anlagen um die Kirche und damit Bestandteil des Kirchengrundstücks sind.
- 082 Unterhalt und Pflege von Ehrenmalen für Kriegstote, Ehrentafeln und Grabmälern verdienter Persönlichkeiten.
- 083 Stellen (Kammern), die sowohl die Rechtsträger oder Verwalter von Kirchhöfen, wie auch die Mitarbeiter im Kirchhofswesen in allen einschlägigen Fachfragen unterstützen.

1 Besondere kirchliche Dienste**11 Dienst an der Jugend**

- 111 Dienst an einzelnen Kinder- oder Kindergruppen, in der Regel bis zum Alter von etwa 8 Jahren.
- 112 Dienst an einzelnen Jugendlichen oder an Jugendgruppen, in der Regel ab 8 Jahren.
- Die weitere Untergliederung nach z.B. Jugendpfarramt, Jugendwerk usw. erfolgt durch Anfügen einer weiteren (4.) Ziffer an die Nummer des Unterabschnitts.
- 113 Es handelt sich um allgemeine kirchliche Arbeit an Schülern (z.B. Schülerbibelkreis) und im Rahmen der Schule, soweit sie ganz oder teilweise von kirchlichen Mitarbeitern getan wird.

12 Studentenbetreuung

Dienst der Kirche an den Studenten ohne Rücksicht auf das Studienfach, Studentengemeinden, Studentenheime u.ä.

13 Männer-/Frauenarbeit

¹Hier sind alle Einnahmen und Ausgaben nachzuweisen, die durch den besonderen Dienst an diesen Gemeindegliedergruppen entstehen. ²Also auch Honorare und Reisekosten von Referenten, Arbeitsmaterial, Verteilschriften u.ä.

- 134 Zu der Familienarbeit zählt auch die Arbeit in Hauskreisen, Ehepaarkreisen u.ä.
- 14 Seelsorge an Kranken und Behinderten, Telefonseelsorge**
- 141 Seelsorge in öffentlichen und privaten Krankenanstalten, in Heil- und Pflegeanstalten, in Sanatorien durch besondere Krankenhauspfarrer oder andere Mitarbeiter.
- 142 Blindenseelsorge, Taubstummenseelsorge, u.a. durch Spezialgottesdienste für den vorgenannten Personenkreis; Erstellung von Blindenschrift-Schrifttum u.a., Ausbildung von Mitarbeitern und Helfern für diesen Dienst.
- 143 Insbesondere Betreuung körperlich und geistig behinderter Kinder und Jugendlicher, sowie Beratung und Unterstützung der Eltern und Angehörigen dieses Personenkreises.
- 147 Seelsorgerliche Beratung und Auskünfte mittels Telefon. – Auch Schulung der Mitarbeiter der Telefonseelsorge.
- 15 Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen und Wehrdienstpflichtigen**
- 151 1Betreuung der ländlichen bzw. bäuerlichen Bevölkerung, besonders im Blick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft. 2Landvolkarbeit, Arbeitsgemeinschaft für dorfkirchlichen Dienst, Arbeitsgemeinschaft für den Dienst auf dem Lande.
- 152 Seelsorge an kasernierten und nichtkasernierten Polizei- und Zollgrenzdiens-
teinheiten.
Durchführung besonderer Tagungen.
- 153 Seelsorge an den Angehörigen der Bundeswehr, soweit keine besonderen Mili-
tärpfarrer außerhalb der verfassten Kirche diesen Dienst versehen.
- 155 Beratung und Betreuung der Kriegs- und Wehrdienstgegner und -verweigerer.
Betreuung der Kriegsdienstverweigerer, die zum Ersatzdienst herangezogen
werden.
- 156 Betreuung der Matrosen auf See oder im Hafen und auch der Familien der Bin-
nenschiffer. – Seemannsheime –
- 157 Betreuung von Schaustellern und Zirkusleuten.
- 159 Seelsorge an deutschen Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften und Behörden.

16 Volksmission, Kirchentag

161 Missionarische Tätigkeit auf breiter Basis unter allen Schichten der Gesellschaft innerhalb der Gemeinden durch Evangelisation, Zeltmission, Kirche unterwegs, Kirchenbus, Messe-Evangelisation, Tagungen.

162 1Veranstaltungen auf allen Ebenen zur Vorbereitung und Durchführung des Kirchentages. 2(Gemeinde, Bezirk, Kirchenkreis, Dekanat, Deutscher Evangelischer Kirchentag).

17 Seelsorge an Urlaubern, Reisenden und Sportlern

171 Missionarische Tätigkeit auf Campingplätzen, Freizeitgeländen und in Ausflugsstätten.

Predigerdienst in den Kur- und Badeorten, in den Erholungs- und Feriengebieten durch Verstärkung der örtlichen Stellen.

172 Betreuung der Reisenden auf Schiffen, in Häfen oder auf Flugplätzen.

19 Andere Seelsorgedienste

191 1Seelsorgerliche Betreuung und Fürsorge an Vertriebenen ohne Rücksicht auf ihr Herkunftsland und den Grund der Vertreibung. 2(Die Gründe für die Vertreibung können sowohl politischer, religiöser, weltanschaulicher oder rassistischer Natur sein oder auch in den Folgen des 2. Weltkrieges liegen.)

Seelsorgerliche Betreuung und Fürsorge an Umsiedlern ohne Rücksicht auf ihr Herkunftsland.

192 Hilfeleistung und Betreuung vor und während der Auswanderung, Vermittlung an die Kirchengemeinden im Ausland.

193 Insbesondere Betreuung der Gastarbeiter.

197 Seelsorge und Fürsorge in Strafanstalten, Jugendstrafanstalten einschl. Maßnahmen zur Resozialisierung; Vollzugsgruppenarbeit.

2 Kirchliche Sozialarbeit**21 Allgemeine soziale Arbeit**

211 Arbeit in Sozialpfarrämtern und von Sozialarbeitern, (Fürsorger, Bewährungshelfer, Sozialpädagogen),

allgemeine diakonische, soziale Arbeit in der Gemeinde (Armenpflege)

212 Hilfe für die Einrichtungen und Verbände des Diakonischen Werkes – Stadtverband IM –, Landesverband, Hauptgeschäftsstelle Stuttgart u.ä., auch für einzelne diakonische Einrichtungen.

218 Sozial-Fachschulen, Ausbildungsstätten für Sozialarbeiter, Jugendsekretäre, Jugendleiter, Sozialsekretäre und dergl.

22 Jugendhilfe

221 „Kindertagesstätten sind Einrichtungen im Sinne des § 78 Abs. 1 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 11.8.1961 (Bundesgesetzblatt I Seite 1205), in denen Minderjährige unter 16 Jahren dauernd oder zeitweise, ganztägig oder für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig betreut werden. „Zu Kindertagesstätten gehören:

- a) Horte für Kinder im Alter von 6 bis zum vollendeten 16. Lebensjahr,
- b) Kindergärten für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum 7. Lebensjahr,
- c) Krabbelstuben für Kinder im Alter von 2-3 Jahren und
- d) Krippen für Kinder im Alter von 1/4 Jahr (in Ausnahmefällen im Alter ab 6 Wochen) bis zu 2 Jahren.

222 Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche für dauernd oder für die Dauer eines Kur- oder Ferienaufenthalts aufgenommen und betreut werden.

223 „Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche untergebracht werden, in denen sie betreut werden, aber eine außerhalb des Heimes liegende Schule besuchen oder eine Lehre in einem freien Betrieb absolvieren. „Soweit die Heime mit Schulen oder Lehrbetrieben fest verbunden sind, werden die Kosten bei diesen nachgewiesen.

228 Kindergärtnerinnenseminare und andere Ausbildungsstätten für Kindergärtnerinnen.

Der Aufwand für die Fortbildung der Kindergärtnerinnen durch Kurse, Tagungen usw. ist bei der Funktion 221 Kindertagesstätten nachzuweisen.

229 z. B. Waldheimerarbeit

23 Familienhilfe

231 Einrichtungen mit wechselnder Belegung als Stätten der Begegnung mit Arbeit auf weltanschaulichen, sozialpolitischen, soziologischen, kirchlichen oder sonstigen Gebieten (Rüstzeitheime);

Heime, in denen Menschen bei Freizeiten, Rüstzeiten, Lehrgängen, Tagungen usw. mit Unterkunft und Verpflegung vorübergehend untergebracht sind, oder in denen Unterkunft und ggfs. auch Teil- oder Vollverpflegung für längere Zeit gewährt wird;

Einrichtungen, die ausschließlich der Unterbringung Erholungssuchender dienen (Erholungs- und Ferienheime).

232 1Die Dorfhelferin übernimmt im ländlichen Haushalt in Stellvertretung der kranken Mutter die Führung des Hauswesens, die Pflege und Erziehung der Kinder, hilft ggfs. auch in der Landwirtschaft mit. 2– Hier werden auch die Kosten der Zentralen des Dorfhelferinnenwerkes erfasst.

233 Die Nachbarschaftshilfe ist eine dem Dorfhelferinnenwerk ähnliche Einrichtung in städtischen Haushalten.

234 Ständige haupt- oder nebenamtlich besetzte Beratungsstellen; auch die Zentralstellen, die Arbeitsmaterial zusammenstellen und den Beratungsdienst anleiten.

24 Altenhilfe

Unterhalt und Betrieb von Alten- und Altenwohnheimen, von Altentagesstätten und sonstigen Einrichtungen zur Betreuung alter Menschen.

Altenpflegeheime (Siechenheime mit stationärer Betreuung) gehören zu den Krankenhäusern.

25 Gesundheitsdienst

251 Einrichtung zur Betreuung und Pflege von Kranken und Siechen in ihren Wohnungen (Diakoniestation, männl. Krankenpflegestation und dergl.).

252 Alters- und Krankenpflege in der Familie und bei Alleinstehenden i. d. R. durch geeignete Gemeindeglieder.

253 1Kirchl. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten, Sanatorien. 2Zu den Krankenhäusern zählen auch die Altenpflegeheime (Siechenheime) mit stationärer Betreuung.

26 Bahnhofsmision

Betreuung der Reisenden auf den Bahnhöfen.

27 Gefährdetenhilfe

271 Betreuung und Beratung von Suchtkranken, Abwehr der Suchtgefahren, Trinkerfürsorge (Gasthausseelsorge)

272 Betreuung der Nichtsesshaften in Tagesstätten, Herberge zur Heimat u.a.

29 Sonstige diakonische und soziale Arbeit

291 Sozial-medizinische Arbeit in haupt- und nebenamtlich versehenen Beratungsstellen – Zentralstelle und Ämter.

292 Sonstige Gemeinschaften für Arbeiter- und Industriefragen, Amt für Industrie- und Sozialarbeit u.a.

3 Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission**31 Gemeinkirchliche Aufgaben**

311 z.B. Gustav-Adolf-Werk

317 Ostpfarrerversorgung, Nothilfebezüge, Beihilfen und Unterstützungen.

33 Auslandsarbeit

331 Hilfsmaßnahmen jeder Art, z.B. Zuschüsse und Beihilfen, Entsendung von Hilfskräften u.a.

332 1Nur der Aufwand für Pfarrer, die von einer deutschen Landeskirche ins Ausland entsandt werden. 2Ausländische Pfarrer, die in einer deutschen Landeskirche Dienst tun, sind hier nicht zu erfassen.

333 Zu den jungen Kirchen zählen alle, die selbstständig geworden sind und eine eigene Leitung haben.

34 Ökumenische Werke und Einrichtungen

1Zuschüsse und zweckgebundene Sonderzahlungen an die Werke und Einrichtungen zur Unterstützung ihrer Aufgaben. 2Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass die Mitglieder der Gremien und Ausschüsse an den Sitzungen teilnehmen und Reisekosten u.a. nicht von dort ersetzt bekommen.

35 Entwicklungshilfe

351 Hier sind ausschließlich die Mittel für die Erfüllung der Projektliste des Kirchl. Entwicklungsdienstes nachzuweisen.

352 1Andere Maßnahmen der Entwicklungshilfe (insbesondere solche auf landeskirchl. Basis) sind hier zu erfassen. 2Maßnahmen im Bereich der allgemeinen ökumenischen Diakonie s-. jedoch Abschnitt 36.

36 Sonstige ökumenische Diakonie

In diesem Abschnitt ist die Unterstützung der Einrichtungen und Programme, die der ökumenischen Diakonie dienen, zu erfassen.

363 z. B. Kindernothilfe, Friedensdorf

38 Weltmission

Dieser Abschnitt umfasst sowohl die Hilfe für einzelne Missionsanstalten, wie auch alle Maßnahmen in der Heimat zur Förderung des Missionsgedankens.

4 Öffentlichkeitsarbeit (Publizistik, Information, Werbung)

41 Presse, Schrifttum, Gemeindebriefe

Pressedienst, Presseverband, Pressearchiv, Beobachtung der Presse, Pressekonferenzen, Informationsgespräche mit Vertretern der Presse, Diskussionsbeiträge in der Presse zu zeitkritischen und kirchlichen Fragen, Denkschriften;

Informations- und Verteilschriften, Rundbriefe, Rundschreiben an die Gemeinde oder bestimmte Gruppen.

42 Film, Funk, Fernsehen

„Zum Bereich des Films gehören Filmvorführungen, Filmwartung und –empfehlung, Filmarbeit, Filmbeauftragter, Filmdienst, Filmkammer, Film- Arbeitsgemeinschaft, Ton- und Bildstellen. „Zum Bereich von Funk und Fernsehen zählen Rundfunk- und Fernsehpfarrer, Funk- und Fernseharbeit, Fernseh- und Rundfunk-Kommission, -Ausschuss, Fernsehbeauftragte.

43 Werbung

Hier ist unterzubringen:

Vocamus, Information, Plakate, Schaukasten, Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten und dergl., auch Beratungsstellen für Werbung, Aufträge an einzelne Werbefachleute.

5 Bildungswesen und Wissenschaft

51 Schulen

511 Kirchliche Privatschulen, die den Grund- und Hauptschulen entsprechen, mit der gesamten Unterhaltung und dem vollen Betrieb; auch sog. Tagesheimschulen.

512 bis „Kirchliche Privatschulen mit oder ohne staatliche Anerkennung einschl. Inter-
 514 naten. „Auch sonstige Einrichtungen mit Dauerbelegung für Schüler und Kolle-
 giaten an Schulen aller Fachrichtungen sowie Instituten des zweiten Bildungs-
 weges.

519 Das Schulwerk der Brüderunität ist nicht gesondert vorgesehen, es ist ggfs. hier
 nachzuweisen.

52 Erwachsenenbildung

521 Bildungsstätten für alle Kreise der Bevölkerung in Kurs-, Seminar- oder Se-
 mesterbetrieb.

522 Bildungs- und Begegnungsstätten zwischen Kirche und Gesellschaft; auch Fort-
 setzung der Arbeit auf allen Ebenen durch Akademiekreise u.ä., soweit nicht
 anderen Funktionen zuzuordnen.

523 Einrichtungen zur Unterweisung von Frauen und Mädchen in Hauswirtschaft,
 Haushaltsführung, Säuglings- und Kinderpflege, Erziehungsfragen und dergl.

53 Bücherei und Archiv

531 „Unterhalt und Betrieb von wissenschaftl. Bibliotheken, Pfarr- und Gemeinde-
 büchereien, Beschaffung christlicher oder sonstiger Literatur zur allgemeinen
 Ausleihe. „Dienst der Kirche mit dem Mittel des Buches.

532 Einrichtung und Unterhalt von Archiven zur Sicherung und Erhaltung von
 Schriftgut, Urkunden u.a.; Mikroverfilmung, Film- und Bandarchive.

538 Unterhalt und Betrieb von Ausbildungsstätten für den Bibliotheks- und Archiv-
 dienst, z.B. Archivpflegerschule.

54 Kunst und Denkmalspflege, Kirchenbau

541 Institut für Kunst und Denkmalspflege; auch Beratung, Sachverständige, Gut-
 achter, Kammer für kirchl. Kunst, Amt für Kunstpflege u.ä.

542 Institut für Kirchenbau der EKD in Marburg.

55 Theologische, kirchenrechtliche und kirchengeschichtliche Wissenschaft

551 Stiftungsprofessur; wissenschaftliche Einzelarbeiten.

552 Forschungsinstitut des Ev. Bundes in Bensheim a.d.B.

553 Institut für Weltanschauungsfragen.

554 Institut für ev. Kirchenrecht der EKD in Göttingen.

555 Soweit die Erforschung des Kirchenkampfes im Dritten Reich nicht einzelnen
 anderen Funktionen zugehört, sind die Aufwendungen hier zu erfassen.

56 Philosophische und pädagogische Wissenschaft

561 Comenius-Institut – Ev. Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaften, Münster/Westf.

562 Institut für neue Unterrichtsmethoden, Einzelforschungsarbeiten u.a. (programmierte Unterweisung).

57 Gesellschaftswissenschaft

571 Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft, Sozialschulfragen, Sozialwissenschaftliches Institut.

572 Einzelne gesellschaftswissenschaftl. Forschungsaufträge u.ä.

577 Ev. Studiengemeinschaft Heidelberg.

58 Strukturplanung, Rationalisierung

581 Arbeiten zur Strukturanalyse, Struktur-Ausschüsse, Planungsarbeiten zur Strukturberichtigung.

582 Gemeinschaftsstelle für EDV, Frankfurt, Einzelaufträge zur Erstellung von Programmen u.ä. – keine Kosten für Dienstleistungen –.

7 Rechtssetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz**71 Synodale Gremien**

Alle Einnahmen und Ausgaben für die Arbeit synodaler Gremien (Synoden, Kirchenkreistag, Verbandsvertretung, Kirchenvorstand, Presbyterium, Kirchengemeinderat usw.), ihrer Ausschüsse und Arbeitskreise, wie z.B. Reisekosten, Verdienstausfallentschädigungen, Sitzungstagegelder usw. sind hier nachzuweisen, ebenso der Aufwand für Büros oder Geschäftsstellen.

Ausschüsse, Kammern, Kommissionen mit beratenden Aufgaben siehe Abschnitt 74

72 Leitende Organe

Rat der EKD, Kirchenleitung, Kirchenkreisvorstand, Kreiskirchenrat, Verbandsvorstand u.ä.

73 Kirchen-, Bischofskonferenzen, Moderamen

¹Zu beiden Abschnitten gelten sinngemäß die Erläuterungen zu Abschn. 71. ²Der Aufwand ist jeweils bei der Stelle nachzuweisen, die den Aufwand ausgelöst hat. ³Nimmt z.B. ein Mitglied einer Synode als Vertreter der Synode an den Sitzungen der Kirchenleitung teil, so handelt es sich bei den Aufwendungen um Aufwand der Kirchenleitung.

74 Beratende Gremien

¹Soweit zur Unterstützung und Beratung der Gremien oder der Amtsstellen Ausschüsse, Kammern, Kommissionen usw. gebildet werden, die regelmäßig zusammenkommen, sind die Aufwendungen unter diesem Abschnitt zu erfassen. ²Hierzu gehören z.B. Ausschüsse für Kulturpolitik, für diakonische Fragen, für Jugendfragen, Finanzbeirat u.a.

75 Geistliche Aufsicht

¹Zur geistlichen Aufsicht gehören die Aufgaben des Landesbischofs, Bischofs, der Landes- oder Generalsuperintendenten, der Präpöste, Prälaten, Kreisdekane, Dekane, Superintendenten, die nicht zugleich Tätigkeit in den Gremien oder Amtsstellen sind. ²Auch die Kosten der Hilfskräfte, Bürohilfen, Sachkosten der Büros und Kanzleien sind unter diesem Abschnitt nachzuweisen.

Getrennter Nachweis des Aufwands für die geistliche Aufsicht nur, wenn eine Ausscheidung möglich ist.

76 Amtsstellen (Verwaltung im engeren Sinn)

Zu den Amtsstellen gehören Kirchenkanzleien, Kirchenämter, Landeskirchenverwaltungen, Kirchenkreis- oder Verbandsgeschäftsstellen, Rentämter u.a.m.

Soweit für bestimmte Teile der Verwaltung besondere Amtsstellen bestehen, die nicht nur aus räumlichen Gründen getrennt sind, ist eine entsprechende Untergliederung vorzusehen.

77 Rechnungsprüfung (soweit selbstständig)

¹Rechnungsprüfungsämter sind nur dann als selbstständig anzusehen, wenn sie weder organisatorisch noch personell der übrigen Verwaltung eingegliedert sind; dabei ist es unerheblich, ob beide Stellen in einem Dienstgebäude untergebracht sind oder nicht. ²Im letzteren Fall sollten unter diesem Abschnitt aber auch entsprechende Kostenanteile für Miete, Reinigung, Heizung usw. nachgewiesen werden.

78 Rechtsschutz

1Der durch die Wahrnehmung des Rechtsschutzes entstehende Aufwand ist unter diesem Abschnitt nachzuweisen. 2Dazu gehören nicht nur die Reisekosten, Aufwandsentschädigungen und Auslagen der Mitglieder der Gerichte usw., sondern alle mit den Verfahren zusammenhängenden Personal- und Sachkosten, auch Personal- und Sachkostenanteile für Schriftführer, Protokollanten, Geschäftsstellen u.a.m.

8 Verwaltung des Allgemeinen Finanzvermögens und der Sondervermögen**81 Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

Hierher gehören alle bebauten Grundstücke, die nicht besonderen Funktionen wie Gottesdienst, Pfarrdienst usw. dienen.

1Zu den Wohngrundstücken gehören auch Mitarbeiter-Wohnhäuser, in denen Werks- oder Dienstwohnungen bereitgestellt werden. 2Alle Einnahmen und Ausgaben dieser Grundstücke sind hier zu erfassen, damit die Kostendeckung durch die Mieten, aber auch eine Eigenkapital-Verzinsung deutlich werden.

82 Unbebaute Grundstücke

Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, auch solche, die z. Z. nicht genutzt werden aber nutzbar sind (unverpachtet gebliebene Stücke, da kein Pächter zu finden ist).

Park- und sonstige Grünanlagen, Trümmergrundstücke, Ödländereien, Wasserflächen, Parkplätze – soweit nicht zu Gebäuden gehörig –, u.ä.

Grundstücke, an denen Erbbaurechte bestellt sind (ohne die Einnahmen aus dem Erbbaurecht selbst – Abschn. 84).

83 Geld- (Kapital-)vermögen und Beteiligungen

Als Geldvermögen in diesem Sinne gelten Sparguthaben, Giroguthaben und andere ausgeliehene Gelder, Wertpapiere u.ä., (auch innere Anleihen).

Beteiligungen an Genossenschaften (Spar- und Darlehenskassen, Kühlhäusern u.ä.), Anteilsrechte, auch die Beteiligung an gemeinsamem Grundbesitz (Ersatzlandbeschaffung).

Soweit die Zinsen aus Rücklagekapitalien der Rücklage zufließen, sind sie bei der Zweckbestimmung der Rücklage entsprechenden Funktion nachzuweisen.

84 Rechte

Grundstücksgleiche Rechte, z.B. Erbbaurechte, Erbpachtrechte, Realgemeinderechte, Jagd- und Fischereirechte usw.

Ansprüche und Verbindlichkeiten aus Patronaten, Gefällen, Renten usw., soweit nicht einer bestimmten Funktion zuzuordnen.

86 Pfarrei-, Pfründevermögen

Soweit noch eine gesonderte Verwaltung und Abrechnung des Pfarrei- oder Pfründevermögens erforderlich ist, sind Einnahmen und Ausgaben dieses Sondervermögens hier nachzuweisen.

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Einzelplan 9 werden Einnahmen und Ausgaben, die den Gesamthaushalt der Körperschaft betreffen, nachgewiesen.

91 Kirchensteuern (einschl. Steuerverwaltung)

Eine Unterteilung der Kirchensteuern erübrigt sich; sie geht aus der Gruppierungsnummer, die zugeordnet wird, hervor.

¹Soweit eine gesonderte Steuerverwaltung eingerichtet ist, ist der Aufwand dieser Verwaltung hier zu erfassen. ²Wird die Steuerverwaltung jedoch in der allgemeinen Verwaltung miterledigt, so wird der Aufwand dort nachgewiesen.

Hierher gehören auch die Kostenanteile, die als Entschädigung an Dritte (Finanzverwaltung) für die Durchführung des Kirchensteuerhebegeschäfts gezahlt werden müssen.

92 Zuwendungen zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs

Unter diesem Abschnitt werden nachgewiesen die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen der Gruppe 03 bzw. 73 (z. B. Kirchenkreisumlagen, Gesamtverbandsumlagen, Kirchspielsumlagen), aber auch Spenden usw. für die laufende Haushaltswirtschaft.

93 Finanzausgleich

Zum Nachweis von Finanzausgleichsleistungen der Gruppe 02 bzw. 72, ggfs. aber auch zur Abwicklung des bei der Landeskirche verwalteten Ausgleichsstocks.

94 Pauschalabkommen

Hier handelt es sich um Abkommen, die zur Vereinfachung entweder allgemein, also ohne eine an sich mögliche Funktionsbildung, oder für nachgeordnete Stellen abgeschlossen werden, ohne dass eine entsprechende Verrechnung vorgenommen werden soll oder kann.

95 Versorgung (nicht aufteilbar)

¹Grundsätzlich sind die Versorgungslasten bei den Funktionen nachzuweisen, bei denen sie entstanden sind. ²In vielen Fällen würde dieses aber zu einer unzumutbaren Belastung führen, die zudem das echte Bild des Aufwandes für einen Arbeitszweig oder eine Einrichtung verfälschte – z.B. Krankenhauspfarrämter, Landespfarrämter o.ä.

¹Oft gibt es aber auch kombinierte Ämter, die die Versorgung gemeinsam tragen müssten. ²Um hier Verrechnungen usw. zu ersparen, können alle in dieser Weise anfallenden Versorgungslasten hier erfasst und nachgewiesen werden.

96 Schulden

¹Hier ist nachzuweisen der Schuldendienst für Geld, das bei Kreditinstituten, anderen Körperschaften oder Privatpersonen aufgenommen worden ist, soweit es sich um Schulden für allgemeine Zwecke (Kassenkredite, Darlehen für den ordentlichen Haushalt) handelt. ²Der Schuldendienst für zweckbestimmte Darlehen ist bei der entsprechenden Funktion (z.B. Schuldendienst für ein zum Bau eines Pfarrhauses aufgenommenes Darlehen bei 05 Pfarrdienst) zu erfassen, solange keine kalkulatorischen Ausgaben wie Abschreibungen, Eigenkapitalverzinsung verrechnet werden.

97 Rücklagen

¹Es sind hier nur Rücklagen für den Gesamthaushalt (Betriebsmittellrücklage, Allgemeine Ausgleichsrücklage, Bürgschaftssicherungsrücklage) oder andere Rücklagen ohne genaue Zweckbestimmung (Sammelrücklagen) nachzuweisen. ²Im Blick auf die im kirchlichen Bereich häufigen zweckbestimmten Opfer, Spenden und dergl., wird es für zweckmäßig gehalten, die Rücklagenwirtschaft nicht zentral im Einzelplan 9 abzuwickeln, sondern einzeln bei der jeweils zuständigen Funktion.

Es dürfte sinnvoll sein, die Rücklagen nach der Art ihrer künftigen Verwendung zu untergliedern, etwa wie folgt:

- 1 Betriebsmittellrücklage
- 2 Allgem. Ausgleichsrücklage
- 3 Bürgschaftssicherungsrücklage

- 4 Neubaurücklagen
- 5 Erneuerungsrücklagen
- 6 Tilgungsrücklagen
- 7 Versorgungsrücklagen
- 9 Sonstige Rücklagen

Wenn die gesamte Rücklagenwirtschaft im Einzelplan 9 abgewickelt wird, erfolgt diese Untergliederung über die Haushaltsgliederung, andernfalls über die Gruppierung (Gruppe 31 bzw. 91).

98 Haushaltsverstärkung

Zum Nachweis der Verstärkungsmittel i.S. der Erläuterungen zu Ausgabegruppe 86.

Nur Planstelle, nicht Buchungsstelle.

99 Abwicklung der Vorjahre

- 991 Buchungsstelle zur Übertragung der Kassenmehr- Einnahme /- Ausgabe
- 992 Buchungs- und Haushaltsstelle zur Abwicklung eines Überschusses oder Fehlbetrags der Haushaltswirtschaft.

Gruppierungsplan für die kirchlichen Haushalte

(Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen)

Einteilung der Hauptgruppen

Einnahmen

- 0 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse
- 1 Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb
- 2 Kollekten, Opfer und Einnahmen besonderer Art
- 3 Vermögenswirksame Einnahmen

Ausgaben

- 4 Personalausgaben
- 5 Lfd. Sachausgaben für Grundstücke, Gebäude und bewegliches Vermögen
- 6 Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 7 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse
- 8 Ausgaben besonderer Art
- 9 Vermögenswirksame Ausgaben
 - Einteilung der Gruppen

Einnahmen

- 0 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse**
 - 01 Kirchensteuern
 - 02 Finanzausgleichsleistungen
 - 03 Andere allgemeine Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich
 - 04 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich
 - 05 Zuschüsse von Dritten
 - 06 Frei
 - 07 Frei
 - 08 Leistungen aus Baulast, Patronat und dergl.
 - 09 Frei
- 1 Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb**
 - 11 Einnahmen aus Geldvermögensanlagen und Beteiligungen
 - 12 Einnahmen aus Grundvermögen und Rechten
 - 13 Verwaltungsgebühren
 - 14 Benutzungsgebühren und -entgelte
 - 15 Sonstige Gebühren und Entgelte
 - 16 Frei
 - 17 Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
 - 18 Frei

- 19 Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 2 Kollekten, Opfer und Einnahmen besonderer Art**
- 21 Kollekten, Opfer
- 22 Spenden und dergl.
- 23 Bußgelder
- 24 Einnahmen aus Sonderhaushalten
- 25 Einnahmen aus der Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen
- 26 Frei
- 27 Frei
- 28 Frei
- 29 Abwicklung der Vorjahre/Überschüsse
- 3 Vermögenswirksame Einnahmen**
- 31 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds, Stiftungen, Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts
- 32 Darlehnsrückflüsse
- 33 Rückflüsse von Kapitaleinlagen, Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen
- 34 Erlöse aus der Veräußerung von Sachen und der Ablösung von Rechten
- 35 Kollekten, Opfer, Spenden und dergl. für Investitionen
- 36 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen aus dem kirchlichen Bereich
- 37 Zuschüsse von Dritten für Investitionen
- 38 Schuldenaufnahme
- 39 Abwicklung der Vorjahre/Überschüsse – vermögenswirksam

Ausgaben

- 4 Personalausgaben**
- 41 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- 42 Dienstbezüge
- 43 Leistungen an Versorgungseinrichtungen
- 44 Versorgungsbezüge und dergl.
- 45 Kosten für Vertretungen und Aushilfen

- 46 Beihilfen, Unterstützungen
- 47 Wohnungsfürsorge
- 48 Stationsgelder an Bruder- und Mutterhäuser, Schwesternverbände und dergl.
- 49 Personalbezogene Sachausgaben
- 5 Lfd. Sachausgaben für Grundstücke, Gebäude und bewegliches Vermögen**
- 51 Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen
- 52 Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen
- 53 Mieten und Pachten
- 54 Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen
- 55 Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- 56 Ausgaben für Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen
- 57 Frei
- 58 Frei
- 59 Frei
- 6 Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben**
- 61 Reisekosten
- 62 Fernmeldekosten
- 63 Weiterer Geschäftsaufwand
- 64 Ausgaben für Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 65 Ausgaben für Lehr- und Lernmittel
- 66 Ausgaben für Verbrauchsmittel
- 67 Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 68 Verfügungsmittel
- 69 Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 7 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse**
- 71 Kirchensteuern
- 72 Finanzausgleichsleistungen
- 73 Andere allgemeine Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich
- 74 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich

- 75 Zuschüsse an Dritte
- 76 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen im kirchlichen Bereich
- 77 Zuschüsse an Dritte für Investitionen
- 78 Leistungen aus Baulast, Patronat und dergl.
- 79 Zuwendungen an natürliche Personen
- 8 Ausgaben besonderer Art**
- 81 Frei
- 82 Frei
- 83 Frei
- 84 Ausgaben an Sonderhaushalte
- 85 Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen
- 86 Verstärkungsmittel
- 87 Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts
- 88 Zinsausgaben
- 89 Abwicklung der Vorjahre/Fehlbeträge
- 9 Vermögenswirksame Ausgaben**
- 91 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stiftungen
- 92 Darlehensgewährung
- 93 Kapitaleinlagen, Erwerb von Beteiligungen
- 94 Erwerb von Sachen, Ablösung von Lasten
- 95 Ausgaben für Baumaßnahmen
- 96 Frei
- 97 Frei
- 98 Tilgungsausgaben
- 99 Abwicklung der Vorjahre/Fehlbeträge – vermögenswirksam

Einteilung der Untergruppen

Einnahmen

- 0 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse**

01 Kirchensteuern

- 011 Kirchen-Lohnsteuer
- 012 Kirchen-Einkommensteuer
- 013 Kirchen-Vermögensteuer
- 014 Grenzgänger-Kirchensteuerausgleich und dergl.
- 015 Kirchen-Grundsteuer
- 016 Kirchgeld
- 017 *
- 018
- 019 Sonstige Kirchensteuern

02 Finanzausgleichsleistungen

- 021 Finanzausgleichsleistungen von Kirchen- (Kapellen-) gemeinden und Kirchen-
gemeindeverbänden
- 022 Finanzausgleichsleistungen von Kirchenkreisen (-bezirken)
- 023 Finanzausgleichsleistungen von Landeskirchen
- 024 Finanzausgleichsleistungen von der EKU, der VELKD, dem Bund reformierter
Kirchen
- 025 Finanzausgleichsleistungen von der EKD

03 Andere allgemeine Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich

- 031 Allgem. Zuweisungen und Umlagen von Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und
Kirchengemeindeverbänden
- 032 Allgem. Zuweisungen und Umlagen von Kirchenkreisen (-bezirken)
- 033 Allgem. Zuweisungen und Umlagen von Landeskirchen
- 034 Allgem. Zuweisungen und Umlagen von der EKU, der VELKD, dem Bund re-
formierter Kirchen
- 035 Allgem. Zuweisungen und Umlagen von der EKD
- 036 Allgem. Zuweisungen und Umlagen vom Diakonischen Werk
- 037 *
- 038 *
- 039 Allgem. Zuweisungen und Umlagen aus dem sonstigen kirchlichen Bereich

04 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich

- 041 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen von Kirchen- (Kapellen-) gemeinden und Kirchengemeindeverbänden
- 042 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen von Kirchenkreisen (-bezirken)
- 043 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen von Landeskirchen
- 044 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen von der EKU, der VELKD, dem Bund reformierter Kirchen
- 045 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen von der EKD
- 046 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen vom Diakonischen Werk
- 047 *
- 048
- 049 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen aus dem sonstigen kirchlichen Bereich

05 Zuschüsse von Dritten

- 051 Zuschüsse vom Bund
- 052 Zuschüsse von Ländern
- 053 Zuschüsse von Gemeindeverbänden
- 054 Zuschüsse von politischen Gemeinden
- 055 Zuschüsse von sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts
- 056 *
- 057
- 058
- 059 Sonstige Zuschüsse

06 Frei**07 Frei****08 Leistungen aus Baulast, Patronat und dergl.**

- 081 Leistungen von kirchlichen Baulastträgern
- 082 Leistungen von staatlichen und kommunalen Baulastträgern
- 083 Leistungen von sonstigen Baulastträgern
- 084 *
- 085

- 086 Patronatsleistungen
- 087 *
- 088
- 089 Sonstige baulast- und patronatsähnliche Leistungen
- 09 Frei**
- 1 Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb**
- 11 Einnahmen aus Geldvermögensanlagen und Beteiligungen**
- 111 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen bei Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbänden
- 112 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen bei Kirchenkreisen (-bezirken)
- 113 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen bei Landeskirchen
- 114 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen bei kirchlichen Kreditinstituten und Versorgungskassen
- 115 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen im sonstigen kirchlichen Bereich
- 116 Innere Verschuldung
- 117 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen bei Gebietskörperschaften
- 118 Geldvermögensanlagen und Beteiligungen bei öffentlichen und privaten Geld- und Kreditinstituten
- 119 Sonstige Geldvermögensanlagen und Beteiligungen
- 12 Einnahmen aus Grundvermögen und Rechten**
- 121 Mietzins
- 122 Dienstwohnungsvergütungen
- 123 Pachtzins
- 124 Erbbauzins
- 125 Verkaufserlöse
- 126 Nutzungsentschädigungen
- 127 Förderzinsen, Mutungsgeld
- 128 Gerechtsame, Gefälle u. ä.
- 129 Sonstige Einnahmen aus Grundvermögen und Rechten
- 13 Verwaltungsgebühren**
- 131 Kirchenregistergebühren

132	Gebühren für Amtshandlungen der Pfarrer
133	Prüfungsgebühren
134	*
135	
136	
137	*
138	*
139	Sonstige Verwaltungsgebühren
14	Benutzungsgebühren und -entgelte
141	Schulgeld, Elternbeiträge
142	Wäschegeld
143	Entgelt für Verpflegung und Unterkunft
144	*
145	Bestattungsgebühren
146	Grabberechtigungsgebühren
147	Grabmalgebühren
148	*
149	Sonstige Benutzungsgebühren und -entgelte
15	Sonstige Gebühren und Entgelte
151	Pflegegeld
152	Eintrittsgeld, Besichtigungsgebühren
153	Leihgebühren
154	Tagungskostenbeiträge
155	Grabpflegeentgelte
156	*
157	
158	
159	Andere sonstige Gebühren und Entgelte
16	Frei

17 Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

171 Einnahmen aus Veröffentlichungen

172 Einnahmen aus Schriftenvertrieb

173 Verkaufserlöse

174 Mitgliedsbeiträge

175 *

176

177 Versicherungsleistungen

178 Schadenersatzleistungen

179 Sonstige weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

18 Frei**19 Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben**

191 Ersatz von Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbänden

192 Ersatz von Kirchenkreisen (-bezirken)

193 Ersatz von Landeskirchen

194 *

195 Ersatz aus dem sonstigen kirchlichen Bereich

196 Innere Verrechnungen

197 Ersatz von Gebietskörperschaften

198 *

199 Sonstiger Ersatz

2 Kollekten, Opfer und Einnahmen besonderer Art**21 Kollekten, Opfer**

211 Kollekten, Opfer

212 Armenopfer

22 Spenden und dergl.

221 Spenden

222 Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse

23 Bußgelder**24 Einnahmen aus Sonderhaushalten**

- 241 Ablieferungen der Sonderhaushalte
- (242 Zuführungen an Sonderhaushalte)
- 25 Einnahmen aus der Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen**
- 26 Frei**
- 27 Frei**
- 28 Frei**
- 29 Abwicklung der Vorjahre / Überschüsse**
- 3 Vermögenswirksame Einnahmen**
- 31 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds, Stiftungen; Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts**
- 311 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds
- 312 Entnahmen aus Stiftungen
- 319 Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts
- 32 Darlehnsrückflüsse**
- 321 Darlehnsrückflüsse von Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbänden
- 322 Darlehnsrückflüsse von Kirchenkreisen (-bezirken)
- 323 Darlehnsrückflüsse von Landeskirchen
- 324 Darlehnsrückflüsse von kirchlichen Kreditinstituten und Versorgungskassen
- 325 Darlehnsrückflüsse aus dem sonstigen kirchlichen Bereich
- 326 *
- 327 Darlehnsrückflüsse von Gebietskörperschaften
- 328 *
- 329 Sonstige Darlehnsrückflüsse
- 33 Rückflüsse von Kapitaleinlagen, Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen**
- 331 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen bei Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbänden
- 332 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen bei Kirchenkreisen (-bezirken)

- 333 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen bei Landeskirchen
- 334 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen bei kirchlichen Kreditinstituten und Versorgungskassen
- 335 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen im sonstigen kirchlichen Bereich
- 336 *
- 337 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen bei Gebietskörperschaften
- 338 Kapitalrückflüsse und Veräußerung von Beteiligungen bei öffentlichen und privaten Geld- und Kreditinstituten
- 339 Sonstige Kapitalrückflüsse und Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen
- 34 Erlöse aus der Veräußerung von Sachen und der Ablösung von Rechten**
- 341 Veräußerung von unbeweglichen Sachen
- 342 Veräußerung von beweglichen Sachen
- 343 Ablösung von Rechten
- 35 Kollekten, Opfer, Spenden und dergl. für Investitionen**
- 351 Kollekten, Opfer
- 352 Spenden
- 353 Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse
- 36 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen aus dem kirchlichen Bereich**
- 361 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen von Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbänden
- 362 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen von Kirchenkreisen (-bezirken)
- 363 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen von Landeskirchen
- 364 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen von der EKU, der VELKD, dem Bund reformierter Kirchen
- 365 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen von der EKD
- 366 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen vom Diakonischen Werk
- 367 *
- 368
- 369 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen aus dem sonstigen kirchlichen Bereich

37 Zuschüsse von Dritten für Investitionen

- 371 Zuschüsse für Investitionen vom Bund
- 372 Zuschüsse für Investitionen von Ländern
- 373 Zuschüsse für Investitionen von Gemeindeverbänden
- 374 Zuschüsse für Investitionen von politischen Gemeinden
- 375 Zuschüsse für Investitionen von sonstigen juristischen Personen des öffentl. Rechts
- 376 *
- 377
- 378

379 Sonstige Zuschüsse für Investitionen

38 Schuldenaufnahmen

- 381 Schuldenaufnahmen bei Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbänden
- 382 Schuldenaufnahmen bei Kirchenkreisen (-bezirken)
- 383 Schuldenaufnahmen bei Landeskirchen
- 384 Schuldenaufnahmen bei kirchlichen Kreditinstituten und Versorgungskassen
- 385 Schuldenaufnahmen im sonstigen kirchlichen Bereich
- 386 Innere Schuldenaufnahmen
- 387 Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften
- 388 Schuldenaufnahmen bei öffentlichen und privaten Kreditinstituten
- 389 Sonstige Schuldenaufnahmen

39 Abwicklung der Vorjahre / Überschüsse – vermögenswirksam**Ausgaben****4 Personalausgaben****41 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit****42 Dienstbezüge**

- 421 Bezüge der Pfarrer
- 422 Bezüge der Beamten

- 423 Vergütungen (einschl. Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung und zur
zusätzlichen Altersversorgung)
- 424 Löhne (einschl. Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung und zur zu-
sätzlichen Altersversorgung)
- 425 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche Tätigkeit
- 426 *
- 427
- 428
- 429 Sonstige Dienstbezüge
- 43 Leistungen an Versorgungseinrichtungen**
- 431 Beiträge zur Versorgungskasse der Pfarrer
- 432 Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten
- 433 Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten
- 434 Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der Lohnempfänger
- 435 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung
- 436 *
- 437
- 438
- 439 Sonstige Leistungen an Versorgungseinrichtungen
- 44 Versorgungsbezüge und dergl.**
- 441 Versorgungsbezüge der Pfarrer
- 442 Versorgungsbezüge der Beamten
- 443 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Pfarrer
- 444 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten
- 445 Renten für Angestellte
- 446 Renten für Lohnempfänger
- 447 *
- 448 Vorruhestandsbezüge
- 449 Sonstige Versorgungsbezüge und dergl.

45 Kosten für Vertretungen und Aushilfen

451 Vakanzkosten

452 Vertretungskosten

453 Kosten für Aushilfen

454 *

455

456

457

458

459 Sonstige Kosten für Vertretungen und Aushilfen

46 Beihilfen, Unterstützungen

461 Beihilfen nach Beihilfegrundsätzen

462 Erziehungsbeihilfen

463 *

464 Unterstützungen

465 Fürsorgeleistungen

466 *

467

468

469 Sonstige Beihilfen und Unterstützungen

47 Wohnungsfürsorge

471 *

472

473

474

475

476

477

478

479

48 Stationsgelder an Bruder- und Mutterhäuser, Schwesternverbände u. dergl.

481 Stationsgelder

482 Haushaltsgelder

483 *

484

485

486

487

488

489

49 Personalbezogene Sachausgaben

491 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung

492 Fahrtkostenzuschüsse

493 Reisebeihilfen

494 Mietzinsentschädigungen

495 Bekleidungsgeld

496 Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung

497 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung, Verpflegungszuschüsse

498 Zuschuss zu Gemeinschaftsveranstaltungen und Förderung der Betriebsgemeinschaft

499 Sonstige personalbezogene Sachausgaben

5 Laufende Sachausgaben für Grundstücke, Gebäude und bewegliches Vermögen**51 Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen**

511 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen

512 Unterhaltung der Gebäude

52 Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen

521 Heizung

522 Reinigung

523 Wasser, Gas, Strom

- 524 Grundsteuer, sonstige Grundstücksabgaben
- 525 Versicherungsprämien
- 526 Bewachung
- 527 *
- 528
- 529 Sonstige Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen
- 53 Mieten und Pachten**
- 531 Mietzins
- 532 Pachtzins
- 533 Erbbauzins
- 54 Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**
- 541 Unterhaltung und Betrieb
- 542 Steuern und Versicherung
- 55 Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**
- 551 Beschaffung und Unterhaltung der technischen Geräte
- 552 Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen
- 553 Beschaffung und Pflege von Wäsche
- 554 Beschaffung und Unterhaltung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial
- 56 Ausgaben für Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen**
- 561 Beschaffung und Unterhaltung von Büchern
- 562 Beschaffung und Unterhaltung von Kunst- und Sammlungsgegenständen
- 57 Frei**
- 58 Frei**
- 59 Frei**
- 6 Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben**
- 61 Reisekosten**
- 62 Fernmeldekosten**
- 63 Weiterer Geschäftsaufwand**

631	Geschäftsbedarf
632	Bücher, Zeitschriften, Landkarten
633	Porto
634	*
635	
636	
637	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
638	
639	Sonstiger weiterer Geschäftsaufwand
64	Ausgaben für Aus-, Fort- und Weiterbildung
641	Unterbringungs- und Verpflegungskosten
642	Honorare, Unterrichtsgelder
643	*
644	
645	
646	
647	
648	
649	Sonstige Ausgaben für Aus-, Fort- und Weiterbildung
65	Ausgaben für Lehr- und Lernmittel
651	Fachbücher und -zeitschriften
652	Sonstige Lehr- und Lernmittel
66	Ausgaben für Verbrauchsmittel
661	Abendmahlsbrot und -wein
662	Kerzen, Blumenschmuck und dergl.
663	Trau- und Konfirmandenbibeln
664	Verteilschriften u. ä.
665	Saat- und Pflanzgut
666	Mittel für Gesundheitspflege
667	Rohmaterial zur Verarbeitung

- 668 Lebensmittel
- 669 Sonstige Verbrauchsmittel
- 67 Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebsausgaben**
- 671 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation
- 672 Bekanntmachungskosten
- 673 Leihgebühren
- 674 Mitgliedsbeiträge
- 675 Dienstleistungen Dritter
- 676 Steuern
- 677 Versicherungsprämien
- 678 Schadenersatzleistungen
- 679 Sonstige weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 68 Verfügungsmittel**
- 69 Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben**
- 691 Ersatz an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände
- 692 Ersatz an Kirchenkreise (-bezirke)
- 693 Ersatz an Landeskirchen
- 694 *
- 695 Ersatz an den sonstigen kirchlichen Bereich
- 696 Innere Verrechnungen
- 697 Ersatz an Gebietskörperschaften
- 698
- 699 Sonstiger Ersatz
- 7 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse**
- 71 Kirchensteuern**
- 711 Kirchensteuer-Rückzahlungen
- 714 Grenzgänger-Kirchensteuerausgleich und dergl.
- 72 Finanzausgleichsleistungen**
- 721 Finanzausgleichsleistungen an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände

- 722 Finanzausgleichsleistungen an Kirchenkreise (-bezirke)
- 723 Finanzausgleichsleistungen an Landeskirchen
- 724 Finanzausgleichsleistungen an EKU, VELKD, Bund reformierter Kirchen
- 725 Finanzausgleichsleistungen an die EKD
- 73 Andere allgemeine Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich**
- 731 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände
- 732 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Kirchenkreise (-bezirke)
- 733 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Landeskirchen
- 734 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an EKU, VELKD, Bund reformierter Kirchen
- 735 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an die EKD
- 736 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Diakonisches Werk
- 737 *
- 738
- 739 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an den sonstigen kirchlichen Bereich
- 74 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich**
- 741 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände
- 742 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an Kirchenkreise (-bezirke)
- 743 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an Landeskirchen
- 744 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an EKU, VELKD, Bund reformierter Kirchen
- 745 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an die EKD
- 746 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an Diakonisches Werk
- 747 *
- 748
- 749 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an den sonstigen kirchlichen Bereich
- 75 Zuschüsse an Dritte**
- 751 Zuschüsse an den Bund

752	Zuschüsse an die Länder
753	Zuschüsse an Gemeindeverbände
754	Zuschüsse an politische Gemeinden
755	Zuschüsse an sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts
756	*
757	
758	
759	Sonstige Zuschüsse
76	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen im kirchlichen Bereich
761	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände
762	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an Kirchenkreise (-bezirke)
763	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an Landeskirchen
764	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an EKU, VELKD, Bund reformierter Kirchen
765	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an die EKD
766	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an Diakonisches Werk
767	*
768	
769	Zuweisungen und Umlagen für Investitionen an den sonstigen kirchlichen Bereich
77	Zuschüsse an Dritte für Investitionen
771	Zuschüsse für Investitionen an den Bund
772	Zuschüsse für Investitionen an Länder
773	Zuschüsse für Investitionen an Gemeindeverbände
774	Zuschüsse für Investitionen an politische Gemeinden
775	Zuschüsse für Investitionen an sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts
776	*
777	
778	

779	Sonstige Zuschüsse für Investitionen
78	Leistungen aus Baulast, Patronat und dergl.
781	Leistungen aus Baulast an kirchlichen Bereich
782	Leistungen aus Baulast an öffentlichen Bereich
783	Leistungen aus Baulast an Sonstige
784	*
785	
786	Patronatsleistungen
787	
788	
789	Sonstige baulast- und patronatsähnliche Leistungen
79	Zuwendungen an natürliche Personen
791	Zuwendungen zur Aus- und Fortbildung
792	*
793	
794	
795	
796	Einzelbeihilfen, Unterstützungen
797	
798	
799	Sonstige Zuwendungen
8	Ausgaben besonderer Art
81	Frei
82	Frei
83	Frei
84	Ausgaben an Sonderhaushalte
841	Zuführungen an Sonderhaushalte
(842	Ablieferungen an Sonderhaushalte)
85	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen

86 Verstärkungsmittel**87 Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts****88 Zinsausgaben**

881 Zinsausgaben an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände

882 Zinsausgaben an Kirchenkreise (-bezirke)

883 Zinsausgaben an Landeskirchen

884 Zinsausgaben an kirchliche Kreditinstitute und Versorgungskassen

885 Zinsausgaben an den sonstigen kirchlichen Bereich

886 Zinsausgaben für Innere Schulden

887 Zinsausgaben an Gebietskörperschaften

888 Zinsausgaben an öffentliche und private Kreditinstitute

889 Sonstige Zinsausgaben

89 Abwicklung der Vorjahre / Fehlbeträge**9 Vermögenswirksame Ausgaben****91 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stiftungen**

911 Zuführungen an Rücklagen, Fonds

912 Zuführungen an Stiftungen

92 Darlehnsgewährung

921 Darlehn an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeindeverbände

922 Darlehn an Kirchenkreise (-bezirke)

923 Darlehn an Landeskirchen

924 Darlehn an kirchliche Kreditinstitute und Versorgungskassen

925 Darlehn an den sonstigen kirchlichen Bereich

926 *

927 Darlehn an Gebietskörperschaften

928

929 Sonstige Darlehn

93 Kapitaleinlagen, Erwerb von Beteiligungen

- 931 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen bei Kirchen- (Kapellen-) ge-
meinden und Kirchengemeindeverbänden
- 932 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen bei Kirchenkreisen (-bezirken)
- 933 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen bei Landeskirchen
- 934 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen bei kirchlichen Kreditinstituten
und Versorgungskassen
- 935 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen im sonstigen kirchlichen Bereich
- 936 *
- 937 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen bei Gebietskörperschaften
- 938 Kapitaleinlagen und Erwerb von Beteiligungen bei öffentlichen und privaten
Geld- und Kreditinstituten
- 939 Sonstige Kapitaleinlagen und Erwerb von sonstigen Beteiligungen
- 94 Erwerb von Sachen, Ablösung von Lasten**
- 941 Erwerb von unbeweglichen Sachen
- 942 Erwerb von beweglichen Sachen
- 943 Ablösung von Lasten
- 95 Ausgaben für Baumaßnahmen**
- 96 Frei**
- 97 Frei**
- 98 Tilgungsausgaben**
- 981 Tilgungsausgaben an Kirchen- (Kapellen-)gemeinden und Kirchengemeinde-
verbände
- 982 Tilgungsausgaben an Kirchenkreise
- 983 Tilgungsausgaben an Landeskirchen
- 984 Tilgungsausgaben an kirchliche Kreditinstitute und Versorgungskassen
- 985 Tilgungsausgaben an den sonstigen kirchlichen Bereich
- 986 Tilgungsausgaben für Innere Schulden
- 987 Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften
- 988 Tilgungsausgaben an öffentliche und private Kreditinstitute
- 989 Sonstige Tilgungsausgaben
- 99 Abwicklung der Vorjahre / Fehlbeträge – vermögenswirksam**

Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan

0 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse

01 Kirchensteuern

Die Gruppe 01 umfasst die gesamten Kirchensteuer-Einnahmen, und zwar auch die, die aus Zweckmäßigkeitsgründen zunächst in Verwahrrechnungen außerhalb der Haushaltsrechnung erfasst und von dort an die einzelnen Steuergläubiger verteilt werden.

Werden die gesamten Kirchensteuer-Einnahmen in der Haushaltsrechnung einer Körperschaft vereinnahmt und von dort aus verteilt, so sind die Anteile der anderen Steuergläubiger als Finanzausgleichsleistungen oder sonstige allgemeine Zuweisungen zu behandeln, damit die Einnahmen nicht doppelt als Kirchensteuer-Einnahmen nachgewiesen werden.

- 011 Kirchensteuer-Einnahmen aus Zuschlägen zur Lohn-/Einkommensteuer und zur Vermögensteuer.
- 013 Sollte eine getrennte Erfassung nicht möglich sein, so ist das gesamte Aufkommen dieser Steuern unter der Gruppierungsnummer 011 nachzuweisen.
- 014 1Einnahmen aus der Erstattung von Kirchensteuern zwischen den Landeskirchen bzw. Kirchensteuerverteilungsstellen. 2Siehe auch Erläuterung zu UGr. 714.
- 015 Kirchensteuer-Einnahmen aus Zuschlägen zu Grundsteuermessbeträgen.

02 Finanzausgleichsleistungen

Finanzausgleichsleistungen sind Zuweisungen auf Grund von Finanzausgleichsgesetzen oder -vereinbarungen, die – ohne Zweckbindung an einen Aufgabenbereich (Funktion) – dem Gesamthaushalt einer kirchlichen Körperschaft des öffentlichen Rechts als allgemeine Deckungsmittel zugeführt werden.

03 Andere allgemeine Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich

Zum kirchlichen Bereich im Sinne des Gruppierungsplans gehören:

außer den anerkannten christlichen Kirchen alle Zusammenschlüsse, Vereinigungen, Einrichtungen und Werke innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, die kirchliche Aufgaben und Dienste wahrnehmen oder unterstützen.

Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen sind Zahlungen mit und ohne Rechtsanspruch, die ohne Zweckbindung als allgemeine Deckungsmittel für den Gesamthaushalt bestimmt sind (allgemeine Finanzhilfen), z.B. Kirchenkreisumlagen, Zweckverbandsumlagen, Gesamtverbandsumlagen, Kirchspielsumlagen.

031 bis Hierher gehören die ev.-kirchl. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren
035 unselbstständigen Einrichtungen und Werken, die EKD mit ihren unselbstständigen Einrichtungen und Werken, die Zusammenschlüsse von Gliedkirchen der EKD.

036 Unter dem Diakonischen Werk sind sowohl das "Diakonische Werk der EKD" und die Diakonischen Werke der einzelnen Landeskirchen usw. als auch die selbstständigen diakonischen Einrichtungen jeder Art zu verstehen.

039 ¹Hierher gehören, sofern nicht die UGr. 037 und 038 benützt werden sollen, kirchl. Einrichtungen und Gemeinschaften wie das Nationalkomitee des Luth. ²Weltbundes, der Ökumenische Rat der Kirchen, die Arbeitsgemeinschaft christl. ³Kirchen in Deutschland mit den angeschlossenen Kirchen und religiösen Gemeinschaften, landeskirchliche und andere Bekenntnisgemeinschaften, selbstständige kirchl. Werke wie die Missionsgesellschaften, die Arbeitsgemeinschaft für Weltmission, der Deutsche Ev. Kirchentag, die Akademien, der Ev. Presseverband, die AG der Ev. Jugend Deutschlands, die Studentengemeinden, der Reichsverband des CVJM, das Gustav-Adolf-Werk, der Martin-Luther-Bund, der Evang. Bund, die Kirchengemeinden deutscher Sprache im Ausland, die sog. ⁴Jungen Kirchen usw., ferner

kirchl. Freundes- und Fördererkreise, wie zur Durchführung oder Unterstützung kirchl. Einrichtungen, Aufgaben oder Veranstaltungen gebildete rechtsfähige oder nichtrechtsfähige Vereine (z.B. Bauverein), lose Zusammenschlüsse von Gemeindegliedern, lose oder feste Zusammenschlüsse kirchl. Gruppen (Jugendkreise, Chöre).

An kirchl. Körperschaften dürfen vom Diakonischen Werk, von kirchl. Einrichtungen, Gemeinschaften, Freundes- und Fördererkreisen u.ä. in der Regel nur Zuweisungen für bestimmte Aufgaben oder Dienste (Funktionen) gewährt werden (zweckgebundene Zuweisungen).

04 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich

Zweckgebundene Zuweisungen sind Zuweisungen mit Bindung an eine bestimmte Aufgabe (Funktion), und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie der Finanzierung der Aufgabe allgemein (Pauschalzuweisungen) oder der Finanzierung einzelner Ausgaben (z.B. Personalkosten, Heizungskosten) dienen (spezielle, gezielte Finanzhilfen).

Zuweisungen für Investitionen s. Gr. 36.

Sollte eine Unterscheidung der zweckgebundenen Zuweisungen nach Pauschalzuweisungen und Zuweisungen für einzelne Ausgaben örtlich notwendig sein, so kann dies durch Anfügen einer 4. Ziffer (1-9) an die Gruppierungsnummer geschehen.

05 Zuschüsse von Dritten

Zuweisungen sind Zahlungen innerhalb des kirchlichen Bereichs, Zuschüsse sind Zahlungen vom bzw. an den sonstigen (öffentlichen und privaten) Bereich.

Zuschüsse für Investitionen s. Gr. 37

051 Zuschüsse des Bundes und seiner Einrichtungen und Unternehmen z.B. für die Jugendarbeit, die Erwachsenenbildung, die Militärseelsorge.

052 Zuschüsse der Länder, ihrer Einrichtungen und Unternehmen, z.B. Staatsleistungen (Dotationen) und andere Zuschüsse (z.B. für die Jugendarbeit, die Erwachsenenbildung im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes).

053 Gemeindeverbände sind aus kommunalen Körperschaften zusammengesetzte Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltungsbefugnissen: Landkreise, Ämter, Gesamtgemeinden, Bezirke, Bezirksverbände, Landschaftsverbände.

054 Zuschüsse der bürgerlichen Gemeinden, ihrer Einrichtungen oder Unternehmen, z.B. zum Betrieb von Kindergärten und Krankenpflegestationen, für die Jugendarbeit, für Mütter- und Altenerholung, für Altenfeiern.

055 Zuschüsse von Zweckverbänden, Wohlfahrtsverbänden, Rentenversicherungsanstalten, Ortskrankenkassen, Stiftungen, z.B. zum Betrieb von Kindergärten und Schwesternstationen.

08 Leistungen aus Baulast, Patronat und dergl.

¹Leistungen auf Grund diesbez. ²Verträge oder Vereinbarungen oder Gewohnheitsrechts (Herkommen).

¹Es wird davon ausgegangen, dass es sich bei diesen Leistungen i.d.R. um Zuwendungen für den regelmäßigen Bedarf handelt. ²Zuwendungen für Investitionen wären unter Gr. 36/37 nachzuweisen.

Eine Aufteilung der Patronatsleistungen ist nicht vorgesehen, alle derartigen Leistungen sind unter 086 zu erfassen.

1 Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb

11 Einnahmen aus Geldvermögensanlagen und Beteiligungen

Zinsen, Dividenden, Kursgewinne u.ä. Einnahmen aus Geldvermögen und Beteiligungen.

Geldvermögensanlagen sind Giro-, Festgeld-, Sparguthaben, andere ausgeliehene Gelder, Schuldbuchforderungen, i.d.R. auch Aktien, Pfandbriefe und andere Wertpapiere.

¹Die Beteiligung besteht regelmäßig im Erwerb oder Besitz eines Anteils am Kapital eines Unternehmens. ²Sie ist also eine Kapitalbeteiligung und besteht bei der GmbH in einem Anteil am Stammkapital, bei der AG in dem Besitz von Aktien, bei einer KG a.A. in dem Besitz von Aktien oder als persönlich haftender Teilhaber, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Geschäftsguthaben. ³Eine Beteiligung liegt jedoch nur dann vor, wenn die Absicht besteht, Teilhaber des Unternehmens zu werden. ⁴Ein Aktienkauf, der lediglich dem Zweck der Geldanlage dient, erfüllt die Voraussetzungen der Beteiligung nicht. ⁵Selbst der Erwerb von Geschäftsanteilen bei Genossenschaften wird dann nicht als Beteiligung anzusehen sein, wenn er sich auf das Mindestmaß dessen beschränkt, was nach der Satzung der Genossenschaft für die Beteiligung an ihr erforderlich ist, um die normale Benutzung der genossenschaftlichen Einrichtungen zu ermöglichen.

114 Unter kirchlichen Kreditinstituten sind auch Einrichtungen wie landeskirchliche oder kirchenkreisliche Zusammenfassungen von Vermögensteilen von Kirchengemeinden zur besseren Nutzung zu verstehen (Kirchengutfonds).

116 Von einer inneren Verschuldung spricht man, wenn Rücklagemittel vorübergehend für einen anderen Zweck als den, für den die Rücklage gebildet worden ist, in Anspruch genommen werden (innerer Kassenkredit, innerer Zwischenkredit, inneres Darlehen).

117 Gebietskörperschaften sind Körperschaften, die außer einer Personengesamtheit ein bestimmtes Gebiet als unentbehrliche Grundlage haben: Bund, Länder, Gemeindeverbände, Gemeinden.

118 Geld- und Kreditinstitute sind die Sparkassen, öffentl. Banken (Bundesbank, Landeszentralbanken, Girozentralen, Hypothekenbanken, Landeskreditanstalten) und die Privatbanken.

12 Einnahmen aus Grundvermögen und Rechten

123 Auch Jagd- und Fischereipachtzins.

125 Erlöse aus dem Verkauf von Holz, Obst, Gras usw.

126 Einnahmen aus Gestattungsverträgen, Dienstbarkeiten.

127 Entschädigungen für die Ausbeutung von Bodenbestandteilen wie Kali, Erdöl, Erdgas, Sand, Kies, Torf und dergl.

128 Besoldungsleistungen und andere Leistungen alten Rechts, Anteile aus Realgemeinden.

13 Verwaltungsgebühren

Verwaltungsgebühren sind Entgelte für bestimmte Amtshandlungen (z.B. Beurkundungsgebühren, Schreibgebühren, Tauf-, Trau-, Konfirmations-, Beerdigungsgebühren).

Beratungsgebühren.

Hierher gehören auch pauschalierte Zahlungen.

14 Benutzungsgebühren und -entgelte

Benutzungsgebühren und -entgelte sind öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für die Benutzung einer Einrichtung.

141 z. B. Elternbeiträge für Kindergarten, Schule, Internat.

143 Entgelte für Verpflegung und Unterkunft in kirchlichen Einrichtungen wie Predigerseminaren, Schulen, Kinderkrippen usw.

15 Sonstige Gebühren und Entgelte

151 Nicht regelmäßig wiederkehrende Einnahmen aus der Pflege von Kranken und Alten.

154 Teilnehmerbeiträge für Tagungen.

155 Hierher gehören nicht Grabpflegestiftungen und Entnahmen aus Grabpflegerrücklagen (s. Gr. 31 bzw. 35).

17 Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

- 171 Einnahmen aus der Veröffentlichung von Anzeigen in kirchl. Zeitschriften, Gemeindebriefen und dergl.
- 172 Einnahmen aus dem Vertrieb von Amtsblättern, Zeitschriften, Kalendern, Büchern usw.
- 173 Erlöse für Altpapier, abgängige Geräte und Gebrauchsgegenstände (soweit nicht zu HGr. 3 gehörend), Abfälle usw.
- 174 Beiträge der Mitglieder von Krankenpflege- und Gemeindevereinen und dergl.
- 177 Versicherungsleistungen aus abgeschlossenen Versicherungsverträgen.
- 178 Schadenersatzleistungen von Dritten.

19 Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Hierunter fallen sowohl

die Erstattungen, d.h. der teilweise oder volle Ersatz der Kosten, die bei der Wahrnehmung einer Aufgabe für eine andere Institution entstanden sind (z.B. Erstattung von Kosten für gemeinsame Einrichtungen, Wahlkostenerstattungen),

die inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen (z.B. zwischen Friedhof und allgemeiner Verwaltung),

als auch die eigentlichen Ersätze von Dritten, wie z.B. Fernsprechgebührenerersatz, Heizungskostenersatz, Ersatz für die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen.

Wenn eine Untergliederung nach der Art der zu ersetzenden Ausgaben im Einzelfall für notwendig erachtet wird, sollte dies in der 4. Stelle der Gruppierungsziffer in folgender Weise geschehen:

- 1 Personalkosten
- 2 Heizungskosten
- 3 Fernmeldegebühren
- 4 Kraftfahrzeugkosten
- 5 sonstige Sachkosten

2 Kollekten, Opfer und Einnahmen besonderer Art

21 Kollekten, Opfer

- 211 Kollekten bei Gottesdiensten und anderen kirchlichen Veranstaltungen; Kollekten für Investitionen s. Gr. 35.
- 212 Erträge der Klingelbeutel Sammlung und andere besonders für diesen Zweck erbetene Opfer.

22 Spenden und dergl.

- 221 Einzelgaben, Erträge von Haus-, Listen- und Straßensammlungen, Erträge von Spendenbriefen und dergl. zur Deckung des regelmäßigen Bedarfs.
- 222 Einnahmen, die in der Regel mit besonderer Zweckbindung versehen sind.
Es handelt sich hier um Einnahmen, die nicht dem Vermögen zufließen und die nicht für Investitionen bestimmt sind.

24 Einnahmen aus Sonderhaushalten

1Es ist üblich oder zweckmäßig, für bestimmte Einrichtungen (z.B. für betriebswirtschaftlich abrechnende Heime, Schulen u.ä.) oder Vermögentheile (z.B. rechtl. selbstständige Stiftungen, Pfarreivermögen) getrennte Rechnungen (Sonderkassen) zu führen. 2Es ist ferner notwendig bzw. möglich, dass für bestimmte, im Haushalt der Körperschaft geführte Sondervermögen (Pfarrei-, Stiftungsvermögen) oder Einrichtungen (z.B. Friedhof, Kindergarten) Sonderabschlüsse gemacht werden. 3In diesen Fällen sind die Ablieferungen bzw. die Überschüsse unter der Gruppierungsnummer 241 zu vereinnahmen.

Zuführungen an Sonderhaushalte s. UGr. 841

- (242 Unter dieser Gruppierungsnummer können in der Rechnung des Sonderhaushalts Zuführungen der Körperschaft vereinnahmt werden.)

3 Vermögenswirksame Einnahmen

Vermögenswirksame Einnahmen sind Einnahmen, die vorhandene Vermögensbestände vermindern (Rücklagenentnahmen, Veräußerungserlöse, Rückflüsse von ausgeliehenem Geld) oder die dazu dienen, neues Vermögen zu schaffen (Zuweisungen, Zuschüsse usw. für Investitionen, Investitionsbeiträge des ordentl. Haushalts, Schuldenaufnahmen).

31 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds, Stiftungen; Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts

Rücklagen, Fonds, Stiftungen sind aus der Haushaltswirtschaft ausgeschiedene, gebundene Geldbestände.

- 311 Die Zweckbestimmung einer Rücklage ergibt sich aus der Zuordnung zur Funktion (soweit die Rücklagen nicht zentral über den Einzelplan 9 abgewickelt werden).

¹Wo es im Blick auf statistische Auswertungen für erforderlich gehalten wird, die Rücklagen nach der Art ihrer künftigen Verwendung zu unterscheiden, kann dies durch Verwendung der 4. Stelle in der Gruppierungsziffer geschehen. ²Es wird folgende Einteilung vorgeschlagen:

- 1 Betriebsmittlrücklage
- 2 Allgemeine Ausgleichsrücklage
- 3 Bürgschaftssicherungsrücklage
- 4 Neubaurücklage
- 5 Erneuerungsrücklage
- 6 Tilgungsrücklage
- 7 Versorgungsrücklagen
- 8 (Allgemeine) Kapitalvermögen
- 9 sonstige Rücklagen

Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Abschnitt 97 des Haushaltsgliederungsplans.

- 312 Entnahmen aus dem Stiftungskapital (Grundstock) zur Verwendung entsprechend dem Stiftungszweck.

- 319 Ein Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts zur Finanzierung von Investitionen ist im außerordentlichen Haushalt unter dieser Grupp.Nummer nachzuweisen.

32 Darlehensrückflüsse

Hier handelt es sich um Darlehen, die aus dem Haushalt (nicht dem Vermögen) für bestimmte Zwecke gewährt wurden (z.B. Arbeitgeberdarlehen zum Wohnungsbau, zur Kfz.-Beschaffung, Darlehen an selbstständige Einrichtungen).

Die Rückflüsse sollen dem Haushalt wieder zufließen.

Soweit Geldabhebungen und Geldanlagen (Einzahlungen auf Sparkonten bei Sparkassen und Banken, Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren, Darlehen usw.) nicht in einer besonderen Vermögensrechnung abgewickelt werden, können sie in der Haushaltsrechnung (Abschnitt 83) unter dieser Gruppierungsnummer bzw. der Gruppierungsnummer 92 verbucht werden.

(Falls die Tilgungsrate für innere Darlehen über die Haushaltsrechnung vereinbart und dann die Anlegung des Betrags auf dem Sparkonto der Rücklage unter Gruppierungsnummer 92 verbucht wird, kann für die Einnahme-Buchung die Gruppierungsnummer 326 verwendet werden.)

33 Rückflüsse von Kapitaleinlagen, Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen

1Beteiligungen im Sinne der Erläuterungen zu Gr. 11 dürften i.d.R. nur selten vorkommen. 2In der Hauptsache wird es sich um Geldanlagen handeln, die als bloße Vermögensumschichtung üblicherweise nicht in der Haushaltsrechnung, sondern in einer besonderen Vermögensrechnung abgewickelt werden.

Als Beteiligung ist auch zu behandeln die Hingabe von Geld zum gemeinsamen Erwerb von Grundstücken durch mehrere Kirchengemeinden (Ersatzlandbeschaffung).

34 Erlöse aus der Veräußerung von Sachen und der Ablösung von Rechten

341 Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken.

342 1Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Fahrzeuge, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kunst- und wissenschaftl. Sammlungen, Bibliotheken und dergl.), soweit es sich nicht um Verbrauchs-, kurzlebige Gebrauchs- oder geringwertige Güter handelt. 2Siehe hierzu die Erläuterungen zu Gr. 94.

343 Erlöse aus der Ablösung von Besoldungsleistungen in Geld und Natura, Gerichtsamen und dergl.

Die Ablösungsbeträge sind i.d.R. dem gebundenen Kapitalvermögen zuzuführen, damit künftig der Ertrag hieraus dem Haushalt zur Verfügung steht.

35 Kollekten, Opfer, Spenden und dergl. für Investitionen

36 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen aus dem kirchlichen Bereich

37 Zuschüsse von Dritten für Investitionen

1Investitionen sind Käufe und die Selbsterstellung (Bauten) dauerhafter unbeweglicher und beweglicher Sachen, die grundsätzlich in der Vermögensrechnung oder in Bestands- und Güterverzeichnissen erfasst werden. 2Dazu zählen auch größere Instandsetzungen sowie Um- und Erweiterungsbauten, die eine Erhöhung der normalen Nutzungsdauer und eine Wertsteigerung bewirken.

Unter Investitionen im Sinne des Gruppierungsplanes ist auch die Bildung von Rücklagen und anderen gebundenen Kapitalvermögen zu verstehen.

Kollekten, Opfer, Spenden, Zuweisungen und Zuschüsse, die zur Schuldentilgung bestimmt sind, fallen ebenfalls unter die Gruppen 35 – 37.

Ggf. könnte in der 4. Stelle der Gruppierungsnummer folgende weitere Untergliederung vorgenommen werden:

- 1 für Baumaßnahmen
- 2 zum Erwerb von unbeweglichem Vermögen
- 3 zum Erwerb von beweglichem Vermögen
- 4 zur Bildung oder Verstärkung von Rücklagen
- 5 zur Schuldentilgung

38 Schuldenaufnahmen

1Darlehen und sonstige Kredite sind mit dem Nominalbetrag zu veranschlagen. 2Disagio und Geldbeschaffungskosten sind der entsprechenden Ausgabeart (88) zuzuordnen.

Im übrigen siehe die Erläuterungen zu UGr. 114 – 118.

39 Abwicklung der Vorjahre

1Zum haushalts- und rechnungsmäßigen Nachweis der Verwendung von Überschüssen, soweit sie dem Vermögen zufließen. 2Wenn Überschüsse zur Deckung der laufenden (nicht vermögenswirksamen) Ausgaben bestimmt sind, erfolgt die Verwendung systemgerechter unter Gruppierungsnummer 29.

Die rechnungsmäßige Übertragung von Kassenbeständen und -vorgriffen (Kassenmehreinnahmen/-ausgaben) und die Durchschleusung von Überschüssen und Fehlbeträgen sollten im Abschnitt 99 unter den Gruppierungsnummern 29 bzw. 89 abgewickelt werden.

Falls bei der Übernahme von sog. Haushaltsresten (übertragbare, nicht verbrauchte Mittel) die Deckungsmittel hierfür (ein Anteil an der kassenmäßigen Mehreinnahme) gesondert in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen werden, sollten dazu ebenfalls die Gruppierungsnummern 89 bzw. 29 verwendet werden.

4 Personalausgaben

1Die Hauptgruppe 4 enthält die Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne und personalbezogenen Sachausgaben an Personen, die in einem Dienst- oder Amtsverhältnis zur Körperschaft stehen (Geistliche, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Aushilfs- und Vertretungskräfte, Synodale, Kirchenvorstände, Kirchengemeinderatsmitglieder usw.) sowie Versorgungsbezüge. 2Nicht zu den Personalausgaben zählen Ausgaben für Dienstleistungen auf Grund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen, z.B. Honorare an Sachverständige u.ä. .

41 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

insbesondere die der Mitglieder der Organe der Körperschaften:

Aufwandsentschädigungen, Versicherungen, Reisekosten, Sitzungsgelder, Unkostenersätze, Verdienstaufwandsentschädigungen.

Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiter z.B. in der Jugendarbeit, im Kindergottesdienst usw.

42 Dienstbezüge

421 bis 424 1Bezüge der hauptberuflich beschäftigten ständigen und unständigen Geistlichen (Pfarrer, Pfarrverweser, Pfarrvikare, Pfarrverwalter, Pfarrhelfer, Vikare, Kandidaten. 2usw.), der beamtenrechtlich und der privatrechtlich angestellten Mitarbeiter:

Grundgehälter einschließlich Stellenzulagen und Ortszuschlag,

tarifliche, über- und außertarifliche Vergütungen und Löhne, Festvergütungen;

Kinderzuschlag, Familienzuschlag;

Dienstaufwandsentschädigungen;

jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen);

Jubiläumsszuwendungen;

Unterhaltszuschüsse;

Krankengeldzuschüsse;

Über- und Mehrstundenvergütungen;

Abfindungen, Übergangsgelder;

Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur zusätzlichen Altersversorgung;

Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Geistliche und Beamte.

425 Vergütungen und Löhne an nebenberuflich tätige Personen, die einen Hauptberuf außerhalb dieser Tätigkeit ausüben (z.B. auch Mesner, Organisten, Chorleiter);

Vergütungen an Praktikanten;

Vergütungen für Lehraufträge;

Vergütungen für Sonderdienste;

Vergütungen an Heimarbeiter;

Honorare für Mitglieder von Prüfungskommissionen, Honorare für freie Mitarbeiter.

429 z.B. pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer, Steuern für Arbeitgeberanteile zur gesetzl. Sozialversicherung und Umlagen zur ZVK.

43 Leistungen an Versorgungseinrichtungen

431 ¹Leistungen an selbstständige Versorgungskassen und -verbände für Geistliche und Beamte. ²Zuweisungen an einen unselbstständigen Versorgungsfonds werden unter der Gruppierungsziffer 911 gebucht.

433 ¹Vom Mitglied (Arbeitgeber) der Zusatzversorgungskasse allein zu tragende Umlagen. ²Umlagen werden in der Regel zusätzlich zu dem von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam aufzubringenden Pflichtbeitrag erhoben. ³Die Pflichtbeiträge werden unter Gruppierungsziffer 42 gebucht.

435 Vom Arbeitgeber an die Berufsgenossenschaften zu entrichtende Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung der Mitarbeiter.

44 Versorgungsbezüge und dergl.

Von der Anstellungskörperschaft unmittelbar zu zahlende Versorgungsbezüge an die ehemaligen Mitarbeiter oder ihre Hinterbliebenen (Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder und dergl.);

Wartestandsbezüge, Gratiale.

45 Kosten für Vertretungen und Aushilfen

Entschädigungen für die aushilfsweise Vorsehung vorübergehend nicht besetzter Pfarrstellen.

Entschädigungen für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

46 Beihilfen, Unterstützungen

Beihilfen in Krankheits-, Geburts-, Todesfällen;

Erziehungsbeihilfen;

Wiedereingliederungsbeihilfen;

einmalige und lfd. Unterstützungen;

Unfall- u.a. Fürsorgeleistungen an Mitarbeiter und ihre Angehörigen, Versorgungsempfänger oder Hinterbliebene;

Kosten von Schutzimpfungen und dergl.

47 **Wohnungsfürsorge**

Mietbeihilfen, Abfindungsbeiträge zur Wohnraumbeschaffung.

48 **Stationsgelder an Bruder- und Mutterhäuser, Schwesternverbände und dergl.**

Vergütungen an Mutterhäuser für die Gestellung einer Schwester;

Stellenbeiträge an Bruderhäuser u.ä.

Haushaltsgeld, das an die Schwester zur Bestreitung des Lebensunterhalts bezahlt wird.

49 **Personalbezogene Sachausgaben**

491 Auch Umzugskostenbeihilfen, Mietbeiträge an Mitarbeiter mit Anspruch auf Trennungsgeld.

492 Ersatz für Fahrten zur Arbeitsstelle.

493 Reisebeihilfen an Auslandspfarrer bei Aussendung oder Heimaturlaub.

494 Mietzinsentschädigung an Mitarbeiter mit Anspruch auf freie Dienstwohnung.

495 Bekleidungsgeld an Mesner (Küster) u.a. für Dienst- und Schutzkleidung, Dienstbekleidungszuschüsse.

496 Zuschüsse an Mitarbeiter zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, sächliche Kosten für die Aus-, Fort- und Weiterbildung s. Gruppierungsziffer 64.

497 Essenzzuschüsse an Mitarbeiter, Zehrvergütungen, Zuschüsse an Kantinen.

498 Zuschüsse für Betriebsausflüge, Advent- oder Weihnachtsfeiern u.a. Betriebsveranstaltungen, Kosten der Mitarbeitervertretung.

499 Kassenverlustentschädigungen, Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Aufwandsentschädigungen (soweit nicht Bestandteil der Dienstbezüge).

5 Laufende Sachausgaben für Grundstücke, Gebäude und bewegliches Vermögen**51 Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen**

1 Laufende Unterhaltung der eigenen sowie der gemieteten und gepachteten Gebäude einschließlich Zubehör (beim Zubehör handelt es sich um Teile, die mit dem Gebäude fest verbunden sind oder die üblicherweise zum Gebäude gehören, z.B. Heizungsanlage, Fahrstuhl, Orgel, Glocken, Läuteanlage, Uhr, Lautsprecheranlage, Schwerhörigenanlage, fest eingebautes Gestühl), der Grundstücke, Außenanlagen, Wege. 2 Laufende Unterhaltung sind Maßnahmen, die keine erhebliche Veränderung der Grundstücke und Gebäude in ihrem Bestand zur Folge haben (Unterhaltung = Instandhaltung – zur Erhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs – und Instandsetzung).

Ersatz und Ergänzung des Zubehörs.

Pflege der Außenanlagen, Gärtnerarbeiten und Beschaffung von Pflanzen und dergl., Schneeräumen und Streuen.

52 Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen

Kosten der Bewirtschaftung der eigenen, gemieteten oder gepachteten Grundstücke, Gebäude und Anlagen.

522 Putzmittel, Besen, Staubtücher, Wassereimer usw.

523 Soweit nicht für Heizzwecke (Gruppierungsnummer 521), Benutzungsgebühren der Stadtwerke usw.

524 Laufende öffentliche Lasten des Grundstücks, Gebühren für Straßenreinigung, Müllabfuhr, Entwässerung, Ungezieferbekämpfung, Schornsteinreinigung usw.

525 Kosten der Sach- und Haftpflichtversicherungen, soweit nicht für die Haltung von Fahrzeugen (s. Gruppierungsnummer 542) und für sonstige Versicherungen (s. Gruppierungsnummer 667).

526 Entgelte an Bewachungsdienste usw.

529 z.B. Kosten des Betriebs eines Fahrstuhls.

53 Mieten und Pachten

Miet- und Pachtzins für Grundstücke, Gebäude, Wohnungen, einzelne Räume, für Fahrzeuge, Maschinen u.a. Geräte.

Erbbauzins für Erbbaurechte.

54 Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen

541 Treib- und Schmierstoffe;

Unterhaltung und Instandsetzungen,

Gebrauchsgegenstände zur Vornahme von Reparaturen bis zum Wert von DM 150,-- (s. Erläuterungen zu Gr. 94).

1Ersatzteile, Ausstattungsgegenstände. 2Hier jedoch keine Garagenmiete (s. Gruppierungsnummer 531).

- 542 Kraftfahrzeugsteuer und Versicherungsprämien für alle mit dem Betrieb von Fahrzeugen zusammenhängenden Versicherungen (Haftpflcht, Voll- und Teilkasko, Unfall, Rechtsschutz).

55 Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.

Beschaffung bis zum Wert von DM 150,--,1 im übrigen Gr. 94.

- 551 Büromaschinen, Werkzeuge, technische Einrichtungen von Küchen, Instituten, Labors usw., Arbeitsgeräte und -maschinen, Tonbandgeräte, Lichtbildgeräte, Musikinstrumente und dergl.

- 552 Ausstattung von Kirchen und Gemeinderäumen (z. B. Paramente, Liedertafeln, Kruzifix, Taufbecken, Altarleuchter, Opferbüchsen, Lesepult), Zimmerausstattungen für Räume in Dienstgebäuden, Wohnungen, Anstalten und Einrichtungen.

Gesangbücher, Choralbücher, Noten, Abendmahlsgeseräte, Taufgeräde, Bibeln, Sportgeräde, Geschirr -und Essgeräde, Tonbänder, Magnetbänder, Magnetplatten.

- 553 Bettwätsche, Handtücher usw., Dienst- und Schutzkleidung (z.B. Talare, Schwesternkleidung).

56 Ausgaben für Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen

Erwerb und Unterhaltung von Büchern und Zeitschriften für Bibliotheken, Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zum Wert von DM 150,--1 im Einzelfall, sonst Gr. 94, Einbandkosten, Restaurierungskosten.

6 Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Die Hauptgruppe 5 enthält die laufenden Ausgaben auf die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen unbeweglichen und beweglichen Sachen, während die Hauptgruppe 6 den Sachaufwand für den laufenden Geschäfts- und Dienstbetrieb umfasst.

1 Jetzt 410,00 €.

61 Reisekosten

Kosten für Dienstreisen nach dem Reisekostenrecht (auch pauschalisierte Beträge).

62 Fernmeldekosten

Fernmeldegebühren, einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen, Wartungsgebühren, Mieten für Fernsprech- und Fernschreibanlagen, auch Rundfunk- und Fernsehgebühren.

63 Weiterer Geschäftsaufwand

631 Büromaterial (Schreib- und Zeichenbedarf, Stempel, Locher, Ordner, Vordrucke usw.), Transport- und Frachtkosten, Fahrgelder für Boten.

632 Bücher, Druckschriften, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Amtsblätter, Landkarten, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, z.B. Formulare, Haushaltspläne, Karteikarten, Lichtpausen usw.

637 Kosten für Sachverständige, für Mitglieder von Fachbeiräten u.ä. Ausschüssen (Kommissionen, Kammern): Honorare, Sitzungsgelder, Tagegelder, Ersatz von Auslagen einschl. Reisekosten und Verdienstausschlag.

1Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten, Stempelgebühren. 2Soweit solche als Bestandteil von Hauptausgaben gezahlt werden, sind sie der entsprechenden Ausgabeart zuzuordnen (z.B. Beurkundung von Grunderwerb vgl. Gruppierungsnummer 94).

639 z.B. Aufwendungen für die Unterhaltung von Bankkonten, Spesen für den An- und Verkauf von Wertpapieren, für den Scheckeinzug, für die Ausführung von Überweisungsaufträgen, Depotgebühren usw.

Wegen Disagio (Abgeld = Damnum) und Geldbeschaffungskosten s. Gr. 88.

64 Ausgaben für Aus-, Fort- und Weiterbildung

641 Kosten für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter, z.B. Durchführung von Lehrgängen oder Kosten der Teilnahme an Lehrgängen.

642

65 Ausgaben für Lehr- und Lernmittel

Ausbildungs-, Lehr-, Unterrichts- und Anschauungsmaterial, Arbeitshilfen; Fachbücher und -zeitschriften, Lehrfilme usw., Lernmittel für Schüler.

66 Ausgaben für Verbrauchsmittel

Verbrauchsmittel sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke, der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch, zur Verarbeitung und Verteilung an Dritte benötigt werden, in der Regel eine beschränkte Lebensdauer haben oder unter bestimmten Bedingungen als Vorräte zum späteren Verbrauch gelagert werden können.

67 Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Alle übrigen sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht eindeutig den Gruppen 51 – 66 zugeordnet werden können.

671 Tätigkeitsbericht, Veröffentlichung von Forschungs-, Untersuchungs- und Arbeitsergebnissen, Statistiken u.ä., Herstellung, Ankauf, Verbreitung von Informationsmaterial (soweit nicht 66).

673 Leihgebühren für Filme, Tonbänder, Dias, Bücher."

674 Mitgliedsbeiträge z.B. an Verein für Kirchengeschichte, Verein für christliche Kunst, Büchereiverband, Kinderpflegeverband, Verband der Kirchenmusiker, Verband der Kirchenchöre usw.

675 Kosten für Dienstleistungen Dritter auf Grund von Werkverträgen, z.B. an Holzhauerkolonnen, Reinigungsunternehmen u.ä.

676 Steuern, z.B. Körperschaftssteuer, Mehrwertsteuer.

677 Versicherungsprämien, z.B. für Haftpflichtversicherung, Einbruch-Diebstahl-Versicherung.

679 ¹Sächliche Prüfungskosten, Kosten des Umzugs oder der Verlegung von Dienststellen; Kosten von Schulausflügen und Schullandheimaufenthalten; Essenszuschüsse an Kursteilnehmer (in Ausbildung befindliche Personen). ²Freizeitkosten, Wahlkosten.

Bei Ausgaben im Zusammenhang mit Freizeiten und Erholungsmaßnahmen kann bei Bedarf in der 4. Stelle der Gruppierungsziffer nach der Art der Ausgaben unterschieden werden:

1. Allgemein
2. Unterbringung und Verpflegung
3. Fahrtkosten
4. ¹Arztkosten/medizin. ²Aufwand

5. Kulturelle Betreuung, Freizeitgestaltung

68 Verfügungsmittel

Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

69 Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Siehe die Erläuterungen zu Gr. 19.

Hierunter fallen auch die Verwaltungskostenentschädigung an die Staatsfinanzverwaltung für die Verwaltung der Kirchensteuer, Waldbewirtschaftungsbeiträge und Beförsterungsgebühren für die Staatsbewirtschaftung und -beförderung kirchlicher Waldungen.

7 Steuern, Zuweisungen und Umlagen, Zuschüsse

Die Hauptgruppe 7 umfasst neben den Kirchensteuererstattungen Zahlungen an andere kirchliche, an staatliche und kommunale Stellen, an Einrichtungen, Gemeinschaften, Vereine und dergl. zur Erfüllung oder Förderung ihrer Aufgaben, außerdem Zuwendungen an natürliche Personen.

71 Kirchensteuern

711 Je nach den örtlichen Bestimmungen ist die Rückerstattung zu viel gezahlter Kirchensteuer hier oder in einem Verwahrbuch nachzuweisen oder an den Einnahmen abzusetzen.

714 Die Zahlungen betreffen die Kirchensteuer von Steuerpflichtigen, die nicht Glied der Landeskirche oder Kirchengemeinde sind, in deren Gebiet die Kirchensteuer einbehalten wird (Betriebsstättenbesteuerung).

1Beispiel: Von einer Zentralkasse in Hamburg wird die Kirchensteuer einbehalten und an eine kirchliche Stelle abgeführt, unabhängig davon, ob der Steuerpflichtige der hamburgischen, der hannoverschen oder der schleswig-holsteinischen Kirche angehört. 2Die Abrechnung mit den beteiligten Landeskirchen erfolgt dann mit dieser Gruppierungsnummer.

Die Abwicklung dieser Erstattungen erfolgt zweckmäßiger über eine Verwahrechnung, sodass der Steuerbetrag nur beim eigentlichen Steuergläubiger als Kirchensteuereinnahme (Kirchen-Lohnsteuer) erscheint.

72 Finanzausgleichsleistungen

Vgl. Erläuterungen zu Gr. 02.

73 Andere allgemeine Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich

Vgl. die Erläuterungen zu Gr. 03.

- 733 ¹Eine Zwischenstufe zwischen Kirchenkreis und Landeskirche, z.B. Sprengel, ist nicht vorgesehen, da die Sprengel i.d.R. keine besondere Rechtsperson sind.
²Notfalls könnte die Untergliederung durch Ergänzen der Gruppierungsnummer 733 durch eine 4. Ziffer erfolgen.

- 734 Eine Unterteilung der überlandeskirchlichen Zusammenschlüsse kann durch Ergänzen der Gruppierungsnummer durch eine 4. Ziffer erfolgen.

74 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen im kirchl. Bereich

Vgl. die Erläuterungen zu Gr. 04.

- 743 Nicht nur Zahlungen an die Landeskirchenämter selbst sind hier nachzuweisen, sondern auch Zahlungen an landeskirchliche Zentralstellen (Amt für Gemeindedienst, Landespfarrämter und dergl.) und landeskirchliche Einrichtungen, soweit sie nicht selbstständig sind.

- 745 Vgl. Erläuterung zu UGr. 743.

75 Zuschüsse an Dritte

Vgl. Erläuterungen zu Gr. 05.

Es ist unerheblich, ob es sich um regelmäßige oder einmalige Zahlungen handelt (Zuschüsse für Investitionen siehe jedoch Gr. 77).

76 Zuweisungen und Umlagen für Investitionen im kirchlichen Bereich**77 Zuschüsse an Dritte für Investitionen**

Vgl. die Erläuterungen zu den Gr. 35 – 37.

78 Leistungen aus Baulast, Patronat und dergl.

Vgl. Erläuterung zu Gr. 08.

79 Zuwendungen an natürliche Personen

¹Leistungen an Einzelpersonen, die nicht im Dienst der betr. Körperschaft stehen, i.d.R. Beihilfen oder Unterstützungen. ²Zuwendungen an Personen, die im Dienst (haupt-, neben- oder ehrenamtlich) der Körperschaft stehen, fallen unter die Gruppierungsnummer 496 oder 464).

- 791 z. B. Studienbeihilfen an Theologiestudenten.

- 796 Diese Gruppierungsnummer wird im wesentlichen in den Haushaltsplänen der Kirchengemeinden benötigt zum Nachweis der Zahlungen aus der sog. „Armenkasse“, z.B. Einzelhilfen an Bedürftige, Weihnachts- und Konfirmationsbeihilfen, Einzelpaketaktionen, Unterstützungen an Durchreisende.

8 Besondere Finanzausgaben

84 Ausgaben an Sonderhaushalte

Vgl. Erläuterung zu Gr. 24.

- (842 Unter dieser Gruppierungsnummer können in der Rechnung des Sonderhaushalts die Ablieferungen an die zuständige Hauptkasse verausgabt werden.)

85 Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen

z.B. Ausgaben auf Grund der Haftung, die mit dem Erwerb von Genossenschaftsanteilen verbunden ist.

86 Verstärkungsmittel

In verschiedenen Bereichen ist es üblich, im Haushaltsplan Mittel zu veranschlagen, die von der Verwaltung zur Verstärkung von Planansätzen herangezogen werden können, wenn notwendige Mehrausgaben nicht anderweitig, etwa durch Inanspruchnahme von Mehreinnahmen, gedeckt werden können.

87 Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts

1Soweit außerordentliche Vorhaben in einem außerordentl. 2Haushalt oder in einer Sonderrechnung abgewickelt werden, ist die Zuweisung des ordentl. Haushalts unter dieser Gruppierungsnummer nachzuweisen.

88 Zinsausgaben

Zinsen, lfd. Verwaltungsgebühren, Disagio für aufgenommene Gelder (Darlehen, Kassenkredite usw.), Geldbeschaffungskosten, Bereitstellungsprovisionen u.a.

- 889 z. B. Zinsen für Schuldenaufnahmen bei Privatpersonen, bei Versicherungsgesellschaften.

9 Vermögenswirksame Ausgaben

Vermögenswirksame Ausgaben führen zur Bildung von Vermögenswerten oder zur Verminderung von Schulden.

91 Zuführungen an Rücklagen, Fonds, Stiftungen

911 Siehe hierzu die Erläuterungen zu UGr. 311.

912 Zu den Stiftungen zählen auch Grabpflegelegale u.ä.

92 Darlehensgewährung

Siehe die Erläuterungen zu Gr. 32.

Als Darlehensgewährung gilt auch die Hingabe von Geldvermögen an eine andere Körperschaft, damit diese aus dem zusammengelegten Vermögen (Kirchengutfonds u.ä.) Darlehen gewähren kann.

93 Kapitaleinlagen, Erwerb von Beteiligungen

Siehe die Erläuterungen zu Gr. 11 und Gr. 33.

94 Erwerb von Sachen, Ablösung von Lasten

941 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Auch Kaufpreisrenten, Abfindungen u.ä.

Zu den Erwerbskosten zählen auch die Nebenkosten wie Kosten der Auflassung, der Grundbucheintragung, Vermessungskosten, Grunderwerbssteuer.

942 Die Zuordnung von beweglichen Sachen zu den Investitionsgütern ist abhängig von der Nutzungsdauer der Sache und einer Wertgrenze.

Es wird folgende Regelung vorgeschlagen:

„Als vermögenswirksam gelten die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für bewegliche Sachen, wenn sie für den einzelnen Gegenstand mehr als DM 150,--¹ betragen, der Gegenstand selbständig bewertungs- und nutzungsfähig ist und eine Lebensdauer von mehr als drei Jahren hat. ²Wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Gegenstand DM 150,--¹ nicht übersteigen, so gelten sie als vermögenswirksam, soweit bei der Erweiterung oder Schaffung von Einrichtungen bewegliche Sachen in größerer Zahl zur Erstausrüstung erworben werden.“

943 Ablösung von Dauerlasten

Die Ablösungsbeträge können dem gebundenen Kapitalvermögen entnommen werden, da durch die Ablösung der Haushalt künftig entlastet wird.

¹ Jetzt 410,00 €.

95 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ausgaben für Baumaßnahmen wie die Erstellung von Neubauten, Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen, soweit es sich nicht um die laufende Bauunterhaltung, sondern um wertsteigernde Maßnahmen handelt, Neueinrichtung von sog. Zubehör i.S. der Erläuterungen zu Gr. 51.

¹Als Bauten gelten Hochbauten, Tiefbauten (Wege, Brunnen, Be- und Entwässerungsanlagen, Badeanstalten usw.). ²Zum Bauwerk gehört auch das Zubehör.

¹Die Baukosten umfassen auch die Erschließungskosten, die Kosten für die Außenanlagen und für den Anschluss an Gas-, Wasser-, Elektrizitätsversorgung und Abwässerbeseitigung. ²Die Aufwendungen für das Grundstück sind in die Baukosten einzubeziehen, wenn das Grundstück speziell für diesen Zweck und in zeitlichem Zusammenhang mit der Baumaßnahme erworben wurde.

Die Untergliederung erfolgt zweckmäßigerweise nach der Gliederung des Kostenvoranschlags des Architekten oder nach Rohbauarbeiten, Ausbauarbeiten, Baunebenkosten, Außenanlagen.

98 Tilgungsausgaben

Hier sind nur die Tilgungsraten nachzuweisen, Zinsen und lfd. Verwaltungskosten unter Gr. 88.

99 Abwicklung der Vorjahre

Siehe die Erläuterungen zu Gr. 39

Stichwortverzeichnis

- G = Gruppierungsplan; alle unter „G“ aufgeführten Stichworte gelten auch für die Zuordnungsrichtlinien zu „G“ mit den gleichen Kennziffern.
- H = Haushaltsgliederungsplan; alle unter „H“ aufgeführten Stichworte gelten auch für die Zuordnungsrichtlinien zu „H“ mit den gleichen Kennziffern.
- Z = Zuordnungsrichtlinien zu „G“ bzw. „H“; ein „Z“ vor der Kennziffer bedeutet, dass das jeweilige Stichwort nur in den Zuordnungsrichtlinien aufzufinden ist.

Stichwort	G	H
A		
Abbau von Bodenschätzen	Z 127	
Abendmahl		Z 01
Abendmahlsbrot und -wein	661	
Abendmahlsgerät	Z 552	
Abfindungen	Z 421	
Abfindungsbeiträge z. Wohnraumbeschaffung	Z 47	
Ablieferungen der Sonderhaushalte	241	
Ablieferungen der Sonderhaushalte	(842)	
Ablösung, Erlösung aus A. von Rechten	34	
–, von Lasten	94	
–, von Lasten	Z 943	
–, von Rechten	343	
Abwicklung der Vorjahre	99	99
Abwicklung der Vorjahre – Allg. Fehlbeträge	89	
– Überschüsse	29	
– vermögenswirksame Fehlbeträge	99	
– vermögenswirksame Überschüsse	39	
Adventsfeiern	Z 498	
Agenden		Z 011
Akademien, ev.	Z 039	

Stichwort	G	H
– für Erwachsenenbildung		522
Akademische Ausbildungsstätten	Z 062	
Aktien, Aktiengesellschaft	Z 11	
Aktivierung gottedienstl. Lebens		Z 011
Allg. Ausgleichsrücklage	Z 311	972
Allg. Deckungsmittel	Z 02	
Allg. Dienst für die Weltmission		383
Allg. Finanzausgleich		931
Allg. Finanzwirtschaft		9
Allg. Gemeindearbeit		03
Allg. Jugendhilfe		227
Allg. kirchl. Dienste		0
Allg. Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	03	
Allg. Zuweisungen – siehe auch unter dem Stichwort „Zuweisungen, allg.“		
Allg. Zuweisungen im kirchlichen Bereich	73	
Alliierte Streitkräfte, deutsche Arbeitnehmer		Z 159
Altarleuchter	Z 552	
Altenarbeit		133
Altenerholung	Z 054	242
Altenfeiern	Z 054	
Altenheime, Altenhilfe, -tagesstätten, -wohnheime,		Z 24
Altenhilfe		Z 241
Alterspflege		Z 242
Altersversorgung, Umlagen zur zuzügl. A.	433	
–	334	
zusätzliche A.	423	
–	424	
Altpapier, Erlös für A.	Z 173	

Stichwort	G	H
Ämter	Z 053	
–, kombinierte		Z 95
Amt – für Gemeindedienst	Z 743	
– für Industrie und Sozialarbeit		Z 292
– für Kunstpflege		Z 541
Amtsblätter	Z 172	
Amtshandlungen der Pfarrer, Gebühren f. A.	132	
Amtsstellen		76
Amtszuchtfragen, Gerichtsbarkeit für A.		784
Angestellte in der Küsterei		Z 07
Angestellte, Renten der A.	445	
Anlagen, Ausgaben f. d. Bewirtschaftung	52	
–, Ausgaben f. d. Unterhaltung	51	
Anschauungsmaterial	Z 65	
Anschlagwände		Z 031
Anteilsbetrag des o. Haushalts	31	
–	319	
–	87	
Anteilsrechte		Z 83
Antependien		Z 011
Anwaltskosten	Z 637	
Anzeigeneinnahmen	Z 171	
Arbeitgeberdarlehn	Z 32	
Arbeitsgemeinschaft – christl. Kirchen	Z 039	
–, christl. Kirchen in Deutschland		345
–, ev. Jugend Deutschlands	Z 039	
–, für Weltmission	Z 039	
–, für Weltmission		382
Arbeitsgeräte	Z 551	

Stichwort	G	H
Arbeitnehmerfragen		292
Archiv und Bücherei		53
Archiv		532
-pflegerschule		Z 538
Armenkasse	Z 796	
Armenopfer	212	
Armenpflege		Z 211
Aufenthaltsräume auf Friedhöfen		Z 081
Auflassungskosten	Z 941	
Aufnahme von Schulden	38	
–, siehe auch unter "Schuldenaufnahme"		
Aufwand, außergewöhnlicher	Z 68	
Aufwandsentschädigungen	Z 41	
–	Z 499	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	41	
– für nebenamtliche Tätigkeit	425	
– f. Vorbereitung des Kindergottesdienstes		Z 012
Ausbildung, Ausgaben für A.	64	
für den Pfarrdienst		06
Zuschüsse	496	
Zuwendungen zur Ausbildung	791	
Ausflüge		032
Ausgaben	4 – 9	
Ausgaben, Abwicklung der Vorjahre	99	
– für Aus-, Fort- und Weiterbildung	64	
– für Baumaßnahmen	95	
– besonderer Art	8	
– für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen	52	

Stichwort	G	H
– für Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen	56	
– für Geräte, Ausstattungsgegenstände usw.	55	
– für die Haltung von Fahrzeugen	54	
– für Inanspruchnahme aus Bürgschaftsverträgen	85	
– für Lehr- und Lernmittel	65	
– für Mieten und Pachten	53	
– an Sonderhaushalte	84	
– zur Tilgung, siehe "Tilgungsausgaben"		
– für die Unterhaltung der Grundstücke usw.	51	
– für Verbrauchsmittel	66	
–, vermögenswirksame	9	
Ausgleichsleistungen, s. u. "Finanzausgleichsleistg."	02	
Ausgleichsrücklage	Z 311	972
Ausgleichsstock		932
Aushilfen, Kosten f. A.	45	
Auslandsarbeit		33
Ausland, Kirchengemeinden deutscher Sprache	Z 039	
Auslandspfarrer		332
–, Reisekosten	Z 493	
Ausländerseelsorge		193
Ausrüstungsgegenstände, Ausgaben für A.	55	
Außenanlagen, Unterhalten der A.	551	
außergewöhnlicher Aufwand	Z 68	
außerordentliche Vorhaben	Z 87	
Ausschüsse	Z 637	
Ausschuss – für Jugendfragen		Z 74
– für Kulturpolitik		Z 74
– für Weltmission		384

Stichwort	G	H
Ausstattung der Gottesdiensträume		Z 011
Ausstattungsgegenstände. Ausgaben f. A.	55	
Ausstellungen		Z 031
Auswanderer		192
B		
Badeanstalten	Z 95	
Badeorte		Z 171
Bahnhofsmission		26
Bandarchive		Z 532
Basare		Z 032
Bankkonten, Aufwendungen für B.	Z 639	
Baulast, Leistungen aus B.	08	
– (siehe auch "Leistungen aus Baulast")	78	
Baulastträger, kirchl.; Leistungen von k. B	081	
– sonstige; Leistungen	083	
– staatliche und kommunale; Leistungen	082	
Baumaßnahmen	Z 37	
–, Ausgaben f. B.	95	
Baunebenkosten	Z 95	
Bauverein	Z 039	
Beamte, Bezüge der B.	422	
Beamte, Versorgungsbezüge	442	
Beerdigungsgebühren	Z 13	
Beförsterungsgebühren	Z 69	
Behindertenseelsorge		14
Beihilfen, Einzel-	796	
Beihilfen	46	
– Erziehungs-	462	
– Reise-	493	

Stichwort	G	H
– nach Beihilfegrundsätzen	461	
Beiträge, Tagungskosten	154	
– zur gesetzl. Unfallversicherung	435	
– zur Versorgungskasse der Beamten	432	
– zur Versorgungskasse der Pfarrer	421	
Bekanntmachungskosten	672	
Bekleidungsgeld	495	
Benutzungsgebühren und -entgelte	14	
Beratende Gremien		74
Beratung in Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen		234
– im Kirchhofwesen		083
Beratungsgebühren	Z 13	
Beratungsstellen für Werbung		Z 43
Bereitstellungsprovisionen	Z 88	
Beschäftigungsentgelte	425	
Beschäftigungsmaterial	554	
Beschaffung der techn. Geräte	551	
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	552	
– von Büchern	561	
– von Kunst- und Sammlungsgegenständen	562	
– von Spielmaterial	554	
– von Wäsche	553	
Besichtigungsgebühren	152	
Besondere Kirchl. Dienste		1
Bestandsverzeichnisse	Z 37	
Bestattungsgebühren	145	
Besuchsdienst		136
Beteiligungen		83
– bei Gebietskörperschaften	117	

Stichwort	G	H
– bei Kirchengemeinden und -verbänden	111	
– bei Kirchenkreisen	112	
– kirchl. Kreditinstituten und Vers. -Kassen	114	
– bei Landeskirchen	113	
– bei öffentlichen und privaten Kreditinstituten	118	
– der Pfarreien		865
–, Einnahmen aus B.	11	
–, Erlöse aus Veräußerung	33	
–, Erwerb von B.	93	
– im sonst. kirchl. Bereich	115	
–, sonstige	119	
–, (siehe auch unter "Kapitaleinlagen")		
Betreuung von Studenten		12
Betriebsausflüge	Z 498	
Betriebsausgaben, nicht aufteilbare	679	
Betrieb, Einnahmen aus B	1	
Betriebsausgaben	6	
–, Ersatz von B.	19	
–, nicht aufteilbare	67	
Betriebseinnahmen, nicht aufteilbare	17	
Betriebsmittelrücklagen	Z 311	971
Betriebsstättenbesteuerung	Z 714	
Betrieb von Fahrzeugen	541	
Beurkundungsgebühren	Z 13	
Bewachung	526	
Bewährungshelfer		Z 211
Bewässerungsanlagen	Z 95	
bewegliche Sachen, Erwerb	942	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	529	

Stichwort	G	H
– der gottesdienstlichen Gebäude		Z 011
Bezirke	Z 053	
Bezirksverbände	Z 053	
Bezüge der Beamten	422	
– der Pfarrer	421	
Bibelkreis für Schüler		Z 113
Bibeln	Z 552	
–, Trau- und Konfirmandenbibeln	663	
Bibliotheken, Ausgaben für B.	56	
–, wissenschaftliche		Z 531
Bildstellen		Z 42
Bildungswesen		5
Binnenschiffermission		156
Bischof		Z 75
Bischofskonferenzen		73
Bläserausbildung		Z 023
Blindenschrift-Schrifttum		Z 142
Blumenschmuck	663	
Bodenschätze, Abbau von B.	Z 127	
Brot für die Welt		362
Bruderhäuser, Stationsgelder an B	48	
Bruderunität, Schulwerk		Z 519
Brunnen	Z 95	
Bücher	561	
–	632	
–	Z 172	
Bücherei		531
Büchereiverband	Z 674	
Bücherhilfen für Studenten		Z 062

Stichwort	G	H
Bürgschaftsverträge, Einnahmen aus	25	
Bürgschaftssicherungsrücklagen	Z 311	973
Bürgschaftsverträge, Ausgaben aus Inanspruchnahme	85	
Büromaschinen	Z 551	
Büromaterial	Z 631	
Buchbinderarbeiten	Z 632	
Bundesland	Z 118	
Bundesgrenzschutz		153
Bundessozialhilfegesetz	Z 052	
Bundeswehr		154
Bußgelder	23	
C		
Campingplatz-Mission		Z 171
Chor		022
Chorberatung		Z 023
Chorleiter	Z 425	Z 022
Chorschule für Kinder		Z 022
Chöre als kirchl. Gruppen	Z 039	
Comenius-Institut		Z 561
CVJM	Z 039	
D		
Darlehen		Z 96
–, Arbeitgeber-D	Z 32	
– an Gebietskörperschaften	927	
–, innere D.	Z 116	
– an Kirchengemeinden und -verbände	921	
– an kirchl. Kreditinstitute und Vers. -Kassen	924	
– an Kirchenkreise	922	

Stichwort	G	H
– an Landeskirchen	923	
– an selbstständige Einrichtungen		Z 32
– an sonst. kirchl. Bereiche	925	
–, sonstige	929	
Darlehensgewährung	92	
Darlehensrückflüsse	32	
– von Gebietskörperschaften	327	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	321	
– von kirchl. Kreditinstituten und Vers. -Kassen	324	
– von Kirchenkreisen	322	
– von Landeskirchen	323	
– aus dem sonstigen kirchl. Bereich	325	
–, sonstige	329	
Datenverarbeitung		582
Deckungsmittel, allgemeine	Z 02	
Denkmalspflege		541
Denkschriften		Z 41
Depotgebühren	Z 639	
Deutscher Evangelischer Kirchentag	Z 039	Z 162
Deutschsprachige Kirchengemeinden im Ausland		331
Diakonenanstalten		Z 038
Diakonie, ökumenische		36
Diakoniestation		Z 251
diakonische Arbeit der verfassten Kirche		211
diakonische Arbeit, sonstige		29
Diakonisches Jahr		213
Diakonisches Werk		212
–, allg. Zuweisungen u. Umlagen vom D.	036	
–, zweckgebundene Zuweisungen vom D.	046	

Stichwort	G	H
Dienstbarkeiten	Z 126	
Dienstbezüge	42	
Dienste, allg. kirchl. Dienste		0
– in Übersee		363
Dienstaufwandsentschädigungen	Z 421	
Dienstbekleidung	Z 495	
	553	
Dienstleistungen Dritter	675	
Dienstwohnungen der Gemeindepfarrer		Z 051
– für Kirchenmusiker		Z 021
Dienstwohnungsvergütungen	122	
Disagio	Z 38	
	88	
Disziplinargerichtsbarkeit		783
Dividenden	Z 11	
Druckarbeiten	Z 632	
Dokumentationen	671	
Dorfhelferinnenwerk		232
Dorfkirchlicher Dienst		Z 151
Dotationen	Z 052	
Dritte, Dienstleistungen von D.	675	
–, Zuschüsse an D.	75	
Dritte, Zuschüsse für Investitionen an D.	77	
–, Zuschüsse von D.	05	
–, Zuschüsse von D. für Investitionen	37	
Druckarbeiten	Z 632	
E		
EDV		582
Eheberatung		234

Stichwort	G	H
Ehepaarkreise		134
ehrenamtliche Tätigkeit, Aufwendungen f. E.	41	
Ehrenämter im Gemeindedienst		Z 031
Ehrenmale für Kriegstote		Z 082
Ehrentafeln		Z 082
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	Z 677	
Einnahmen	0-3	
– besonderer Art	2	
– aus Beteiligungen	11	
– aus Erstattung v. Kirchensteuern zwischen Landeskirchen u. Kirchensteuer-Vert.-Stelle	Z 014	
– aus Geldvermögensanlagen	11	
– aus Grundvermögen	12	
– aus Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen	25	
– aus Kirchensteuern	Z 01	
– aus Ki.-Steuern als Zuschläge zu Grundsteuermessbeträgen	Z 015	
– aus Rechten	12	
– aus Schriftenvertrieb	172	
– aus Sonderhaushalten	24	
–, vermögenswirksame	3	
– aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	1	
– aus Veröffentlichungen	171	
– aus Verwaltungsgebühren	13	
Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung –		
– im Büchereiwesen		Z 538
– in der allg. Gemeindearbeit		038
– für die Jugendhilfe		228
– im Kirchhofwesen, Kirchhofdienst		88

Stichwort	G	H
– in der Kirchenmusik		028
– in der kirchlichen Unterweisung		048
– im Pfarrdienst		058
– in der allg. sozialen Arbeit		218
Einrichtungen – mit gemeinkirchlichen Aufgaben		311
– unselbstständige	Z 035	
– des zweiten Bildungsweges		516
Einrichtung gottesdienstlicher Gebäude, Räume		Z 011
Eintrittsgeld	152	
Einzelbeihilfen	796	
Einzelhilfen (soz.)		227
EKD, Finanzausgleichsleistungen von der E.	025	
–, allg. Zuweisungen und Umlagen von der E.	035	
–, zweckgeb: Zuweisungen und Umlagen von der E.	045	
EKU, Finanzausgleichsleistungen von der E.	024	
–, allg. Zuweisungen und Umlagen von der E.	034	
–, zweckgeb. Zuweisungen und Umlagen von der E.	044	
Elektr. Daten-Verarbeitung (EDV)		582
Elternbeiträge	141	
Entgelt – Benutzungsentgelt	14	
– für Beschäftigung	425	
– für Grabpflege	155	
– sonstiges	15	
Entgelt für Verpflegung und Unterkunft	143	
Entnahmen – aus Fonds	31	
– aus Rücklagen	311	
– aus Stiftungen	312	
Entschädigungen aus Nutzung	126	
Entwässerung	Z 524	

Stichwort	G	H
Entwässerungsanlagen	Z 95	
Entwicklungshilfe		35
Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden		562
Erbbaurechte		841
Erbbauzins	124	
	533	
Erbpachtrechte		Z 84
Erbschaften für Investitionen	353	
Erbschaften	222	
Erdgas, Abbau von E.	Z 127	
Erdöl (s. Erdgas)		
Erfassung, nicht getrennte Erfassung	Z 013	
Erholungsgebiete		Z 171
Erholungsheime		231
Erlöse – aus der Ablösung von Rechten	34	
– aus Veräußerung von Beteiligungen	33	
– aus Veräußerung von Sachen	34	
– aus Verkauf	125	
Erneuerungsrücklagen	Z 311	Z 975
Ersatzdienstleistende, Seelsorge für E.		155
Ersatz für Fernsprechggebühren	Z 19	
– an Gebietskörperschaften	697	
– von Gebietskörperschaften	197	
– für Heizungskosten	Z 19	
– an Kirchengemeinden und -verbände	691	
– an Kirchenkreise	692	
– an sonst. kirchlichen Bereich	695	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	191	
– von Kirchenkreisen	192	

Stichwort	G	H
– aus sonst. kirchlichen Bereich	195	
Ersatzlandbeschaffung	Z 33	Z 83
Ersatz – an Landeskirchen	693	
– von Landeskirchen	193	
– für Privatnutzung von Dienst-Kfz.	Z 19	
–, sonstiger von ...	199	
–, sonstiger an ...	699	
Ersatzteile für Kfz.	Z 541	
Ersatz – von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	19	
–	69	
Erschließungskosten	Z 95	
Erwachsenenbildung	Z 051	52
–	052	
Erweiterungsbauten	37	
–	95	
Erwerb von Beteiligungen (s. "Kapitaleinlagen")		
Erwerb – von Sachen	94	
– von beweglichen Sachen	942	
– von unbeweglichen Sachen	941	
Erziehungsbeihilfen	462	
Erziehungsberatung		234
Erziehungsheime		222
erziehungswissenschaftliche Arbeit		561
Europäische Kirchen, Konferenz der EK.		342
Evangelisation		Z 161
Evangelischer Bund	Z 039	
Evangelischer Kirchentag, Deutscher	Z 039	
Evangelische Studiengemeinschaft Heidelberg		Z 577
Exilpfarrerfürsorge		318

Stichwort	G	H
F		
Fachbücher und -zeitschriften	651	
Fahrstuhl	Z 51	
Fahrtkostenzuschüsse	492	
Fahrzeuge, Steuern und Versicherung	542	
–, Unterhaltung und Betrieb	541	
Familienarbeit		134
Familienbildungsstätte		523
Familienerholung		236
Familienhilfe		23
Familienpflege		232
Familienzuschlag	Z 421	
Fehlbeträge aus Vorjahren	991	992
Feriengebiete		Z 171
Ferienheime		231
Ferienhilfswerk		226
Fernmeldekosten	62	
Fernsehen		423
Fernsehgebühren	Z 62	
Fernschreibanlagen	Z 62	
Festgeldguthaben	Z 11	
Festvergütungen	Z 421	
Film		321
–		42
Filmarchive		Z 532
Finanzausgleich		93
–, allgemeiner		931
Finanzausgleichsleistungen	Z 01	
– an EKD	725	

Stichwort	G	H
– an EKU, VELKD und reform. Kirche	724	
– an Kirchengemeinden und -verbände	721	
– an Kirchenkreise	722	
– an Landeskirchen	723	
– von EKD, VELKD und Bund ref. Kirchen	024	
–	025	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	021	
– von Kirchenkreisen	022	
– von Landeskirchen	023	
Finanzbeirat		Z 74
Finanzhilfen, spezielle	Z 04	
Finanzvermögen, allg.; Verwaltung des F.		8
Finanzverwaltung		Z 91
Finanzwirtschaft, allg.		9
Fischereipachtzins	Z 123	
Fischereirechte		Z 84
Flötengruppen		Z 023
Flugreisende		Z 172
Förderkreis, kirchl.	Z 039	
Förderung der Betriebsgemeinschaft	498	
Förderung gottesdienstl. Lebens		Z 011
Förderzinsen	127	
Fonds, Entnahmen aus F.	311	
–, Zuführungen an F.	911	
Forschungsaufgaben für den Kirchenbau		542
Forschungsinstitut des Ev. Bundes in Bensheim		Z 552
Forschung im kirchenmusikalischen Bereich		Z 021
forstwirtschaftliche Grundstücke		Z 82
Fortbildung, Ausgaben für die F.	64	

Stichwort	G	H
Fortbildungszuschüsse	496	
Fortbildung, Zuwendungen zur F.	791	
Frachtkosten	Z 631	
Frauenarbeit		132
Freizeitgebäude, -heime		231
Freizeitgelände, Mission auf F.		Z 171
Freizeitkosten	Z 679	
Freundeskreis, kirchl.	Z 039	
Friedensdorf		Z 363
Friedensforschung		577
Friedhöfe		081
Fürsorgeleistungen	465	
Fürsorger		Z 211
Funk		42

G

Gärtnerarbeiten	Z 51	
Gas	523	
Gastarbeiter		Z 193
Gasthausseelsorge		Z 271
Gebäude, Ausgaben zur Bewirtschaftung	52	
–, Unterhaltung	512	
Gebietskörperschaften, nähere Bestimmung	Z 117	
Gebrauchsgegenstände	552	
–, Erlöse f. G.	Z 173	
Gebühren für Amtshandlungen	Z 13	
– der Pfarrer	132	
Gebühren, Benutzungsgeb.	14	
–, sonstige	149	
–, Besichtigungsgebühren	152	

Stichwort	G	H
– für Bestattung	145	
–, Grabberechtigungsg.	146	
–, Grabmalg.	147	
–, Kirchenregisterg.	131	
–, Leihg.	153	
–, Prüfungsg.	133	
–, sonstige	159	
–, Verwaltungsg. (Einnahmen)	13	
–, sonstige Verwaltungsg.	139	
Geburtsfälle, Beihilfe für G.	Z 46	
Gedenkstätten		082
Gefährdetenhilfe		27
Gefälle	128	
–, Ansprüche aus G.		Z 84
Geistliche Aufsicht		75
Geldbeschaffungskosten	Z 38	
–	88	
Geldpreise für Vorschläge	Z 499	
Geldvermögen		83
– der Pfarreien		865
Geldvermögensanlagen s. u. "Beteiligungen"		
–, Einnahmen aus G.	11	
Gemeindearbeit		031
Gemeindebriefe		41
Gemeindediakone		Z 031
Gemeindehäuser, Unterhalt, Einrichtung	Z 011	
Gemeindehelfer		Z 031
Gemeindehelferinnenseminar		Z 038
Gemeindepfarrämter, -dienst		Z 051

Stichwort	G	H
Gemeindeschwestern		251
Gemeindevereine, Beiträge	Z 174	
Gemeinkirchliche Aufgaben		31
Gemeinschaftsstelle für EDV		Z 582
Gemeinschaftsveranstaltungen, Zuschuss z. G.	497	
Genossenschaften	Z 11	
Genossenschaftsanteile		834
Genossenschaftsbeteiligungen		Z 83
Geräte, Ausgaben für G.	55	
Geräteschuppen auf Friedhöfen		Z 081
Gerechtsame	128	
Gerichtsbarkeit in Amtszuchtfragen		784
Gerichtsbarkeit in Lehrfragen		785
Gerichtskosten, Gerichtsvollzieherkosten	637	
Gesamtgemeinden	Z 053	
Gesamtkirchliche Aufgaben		3
Gesamtschule		514
Gesamtverbandsumlagen	Z 03	Z 92
Gesangbuchverlag		Z 021
Gesangbücher	Z 552	Z 021
Geschäftsanteile	Z 11	
Geschäftsaufwand, sonstiger	639	
Geschäftsbedarf	631	
Geschäftsgrundstücke		81
–		862
Geschirr	Z 552	
Gesellschaftswissenschaft		57
Gestattungsverträge	Z 126	
Gestühl	Z 51	

Stichwort	G	H
Gesundheitsdienst		25
Gesundheitspflegemittel	666	
Gewährverträge, Ausgaben f. Inanspruchnahme	85	
–, Einnahmen aus G.	25	
Gewohnheitsrecht, Leistung auf Grund G.	Z 08	
Giroguthaben	Z 11	Z 83
Girozentralen	Z 118	
Gliedkirchen der EKD	Z 035	
Glocken	Z 51	
Glockenämter, Glockenwesen		Z 017
GmbH.-Beteiligungen	Z 11	
Gottesdienst	Z 01	011
Gottesdienstopfer, allg.		Z 011
Grabberechtigungsgebühren	146	
Grabmalgebühren	147	
Grabmäler verdienter Persönlichkeiten		Z 082
Grabpflegeentgelte	155	
Grabpflegerücklagen	Z 155	
Grabpflegestiftungen	Z 155	
Grabverkauf	Z 125	
Gratiale	Z 44	
Gremien, beratende		74
Grenzgänger-Kirchensteuerausgleich	014	
–	714	
Grünanlagen		Z 82
Grundbucheintragungen, Kosten f. G.	Z 941	
Grunderwerbsteuer	Z 941	
Grundgehalt	Z 421	
Grundschulen		511

Stichwort	G	H
Grundsteuer	524	
Grundsteuermessbeträge, Zuschläge zu G.	Z 015	
Grundstücke, Ausgaben zur Bewirtschaftung	52	
–, Ausgaben zur Unterhaltung	51	
–, unbebaute		82
–, Unterhaltung	511	
Grundstücksabgaben, sonstige	524	
Grundvermögen, Einnahmen aus G.	12	
–, sonstige Einnahmen aus G.	129	
–, sonstiges G. der Pfarreien		864
Gruppen, kirchl.	Z 039	
Gruppenpfarramt		052
Güterverzeichnisse	Z 37	
Gustav-Adolf-Werk	Z 039	Z 311
Gutachten, Aufwendungen für G.		Z 017
Gymnasien		513
H		
Hafenmission		Z 172
Haftung auf Grund von Genossenschaftsanteilen	Z 85	
Handtücher	Z 553	
Haftpflichtversicherung	Z 677	
–	525	
Hauptschulen		511
Haushalt, ordentlicher; Anteilsbetrag	87	
–	319	
–, Sonderhaushalte	24	
Haushaltsgelder	482	
Haushaltsreste	Z 39	
Haushaltsverstärkung		98

Stichwort	G	H
Hauskreise		Z 134
Hausmeisterdienste		Z 07
Hauspflege		252
Haussammlungen	Z 221	
Hauswirtschaftsschulen		Z 523
Heimarbeitervergütung	Z 425	
Heimurlaub für Auslandspfarrer	Z 493	
Heimvolkshochschulen		521
Heizung	521	
Heizungsanlage	Z 51	
Herberge zur Heimat		Z 272
Hilfsdienste		015
Hilfskräfte der geistl. Aufsicht		Z 75
Hinterbliebene der Beamten, Versorgung der H.	444	
Hinterbliebene der Pfarrer, Versorgung der H.	443	
Hochbauten	Z 95	
Hörfunk		422
Holzhauerkolonnen	Z 675	
Holzverkauf	Z 125	
Honorare	Z 425	
Honorare	642	
Horte		Z 221a
Hostien		Z 011
Hypothekenbanken	Z 118	
I / J		
Industriefragen		292
Information		4
—		Z 43
Informationsmaterial	Z 671	

Stichwort	G	H
Informationsschriften		Z 41
Innere Schuldenaufnahme	386	
innere Verrechnungen	196	
–	696	
innere Verschuldung	116	
innerer Kassenkredit	Z 116	
innerer Zwischenkredit, i. Darlehen	Z 116	
Instandsetzung von Kfz.	Z 541	
Instandsetzungen, sonstige	Z 37	
Institut – für ev. Kirchenrecht der EKD/Göttingen		Z 554
– für Kirchenbau der EKD/Marburg		Z 542
– für Kunst- und Denkmalspflege		Z 541
– für neue Unterrichtsmethoden		Z 562
– für Weltanschauungsfragen		Z 553
Institutionen, andere	Z 19	
Institutseinrichtung	Z 551	
Instrumentalkreise		Z 023
Instrumente, Beschaffung und Unterhaltung		Z 023
Interchurch Aid		361
Internate		Z 512 ff
Internatsbeiträge	Z 141	
Investitionen; Kollekten, Opfer, Spenden für I.	35	
–; Zuschüsse für I. (s. u. "Zuschüsse für I. ")		
–; Zuweisungen und Umlagen s. u. " Zuweisungen"		
Jagdpachtzins	Z 123	
Jagdrechte		Z 84
Jahresnotprogramm des LWB		364
Jubiläumszuwendungen	Z 421	
Jugendarbeit	Z 051 f.	112

Stichwort	G	H
Jugendbands		Z 023
Jugenddienst		11
Jugendfragen, Ausschuss für J.		Z 74
Jugendgruppen		Z 112
Jugendhilfe		22
Jugendkantorei		Z 022
Jugendkreise	Z 039	
Jugendheime		223
Jugendliche, behinderte		Z 143
Jugendpfarramt		Z 112
Jugendstrafanstaltenfürsorge		Z 197
Jugendwerk		Z 112
Junge Kirchen	Z 039	
K		
Kalender	Z 172	
Kaliabbau	Z 127	
Kammern	Z 637	
Kammer für kirchl. Kunst		Z 541
Kandidaten	Z 421	Z 05
Kantinenzuschüsse	Z 497	
Kapellen; Unterhaltung, Einrichtung		Z 011
Kapitaleinlagen	93	
– bei Gebietskörperschaften	937	
– bei Kirchengemeinden und -verbänden	931	
– bei Kirchenkreisen	932	
– bei kirchl. Kreditinstituten und Vers.-Kassen	934	
– im sonstigen kirchl. Bereich	935	
– bei Landeskirchen	933	
– bei öffentl. und privaten Kreditinstituten	938	

Stichwort	G	H
Kapitaleinlagen, Rückflüsse aus K.	33	
–, sonstige	939	
Kapitalrückflüsse bei Gebietskörperschaften	337	
– bei Kirchengemeinden und -verbänden	331	
– bei Kirchenkreisen	332	
– bei kirchl. Kreditinstituten und Vers.- Kassen	334	
– bei Landeskirchen	333	
– im sonst. kirchl. Bereich	335	
– bei öffentl. und privaten Kreditinstituten	338	
– sonstige	339	
Kapitalvermögen		83
–, allgemein	Z 311	
– der Pfarreien		865
Kassenbestandsübertragung		991
Kassenkredite		Z 96
–, innere	Z 116	
Kassenverlustentschädigung	Z 499	
Katechetisches Seminar		Z 048
Katechumenenunterricht		Z 042
Kauf dauerhafter Sachen	Z 37	
Kaufpreisrenten	Z 941	
Kerzen	662	Z 011
Kfz. -Versicherung, -Steuer	Z 542	
Kiesabbau	Z 127	
Kinderarbeit		111
Kinder, behinderte		Z 143
Kindererholung		225
Kindergärten		Z 221 b
–, Betrieb der K.	Z 054 f.	

Stichwort	G	H
–, Elternbeitrag für K.	Z 141	
Kindergärtnerinnen-Seminar		Z 228
Kindergottesdienst		012
Kindergottesdiensthelfer, Aufwendungen für K.		Z 012
Kindergruppen		Z 111
Kinderheime		222
Kinderkrippe, Entgelte für Verpflegung/Unterkunft	Z 143	
Kindernothilfe		Z 363
Kinderpflegeschulen		Z 523
Kinderpflegeverband	Z 674	
Kindertagesstätten		221
Kinderzuschlag	Z 421	
Kirchenämter		Z 76
Kirchenbau		54
–, Forschungsaufgaben für den K.		542
Kirchenbuchführer, angestellt oder beamtet		Z 07
Kirchenbus		161
Kirchendienerhäuser		Z 07
Kircheneinkommensteuer	012	
Kirchengemeinden deutscher Sprache im Ausland	Z 039	
Kirchengemeinden, Finanzausgleichsleistungen	022	
Kirchengemeinerrat		Z 71
Kirchengemeinderatsmitglieder	Z 4	
kirchengeschichtliche Wissenschaft		555
Kirchengrundsteuer	015	
Kirchengutfonds	Z 92	
–	Z 114	
Kirchenkanzleien		Z 76
Kirchenkonferenzen		73

Stichwort	G	H
Kirchenkreise, Finanzausgleichsleistungen	022	
Kirchenkreistag		Z 71
Kirchenkreisumlagen		Z 92
Kirchenkreisvorstand		Z 72
Kirchenleitung		Z 72
Kirchenlohnsteuer	011	
Kirchenmusik		02
Kirchenmusikalischer Dienst, allgern.		021
Kirchenmusiker		Z 021
Kirchenmusikerschulen		Z 028
kirchenrechtliche Wissenschaft		554
Kirchenregister-Gebühren	131	
Kirchensäle; Unterhalt, Einrichtung, Ausstattung		Z 011
Kirchensteuerausgleich (für Grenzgänger)	014	
–	714	
Kirchensteuern	01	91
–	71	
–, Erstattung zw. Landeskirche und Kirchensteuer-Vert.-Stelle	Z 014	
– Rückzahlungen	711	
–, sonstige	019	
– Verteilungsstellen	Z 014	
– Verwaltung	Z 69	
Kirchentag, Deutscher evangelischer K.	Z 039	162
Kirchen, Unterhalt und Einrichtung		Z 011
Kirchenvermögenssteuer	013	
Kirchenvorstand	Z 4	Z 71
Kirche unterwegs		Z 161
Kirchgeld	016	

Stichwort	G	H
Kirchhöfe		081
Kirchhofwesen		08
Kirchspielumlagen	Z 03	Z 92
kirchliche Dienste, allg.		0
–, besondere		1
kirchlicher Entwicklungsdienst		351
kirchl. Körperschaften	Z 031	
kirchl. Privatschulen		Z 511
kirchl. Unterweisung		04
Klingelbeutelsammlung	Z 212	
Körperschaften, evangelisch-kirchliche		
Körperschaften des öffentlichen Rechts	Z 031	
–, Haushaltsrechnungen	Z 01	
Körperschaftssteuer	Z 676	
Kollekten	211	
– für Investitionen	351	
Kollekten, Opfer und Einnahmen besonderer Art	2	
kombinierte Ämter		Z 95
Kommanditgesellschaft a. A., Beteiligung	Z 11	
Kommissionen	Z 637	
Konferenz europäischer Kirchen		342
Konfirmandenbibeln	663	
Konfirmandenunterricht		042
Konfirmationsgebühren	Z 13	
Konfessionskundliche Arbeit		552
Kosten für Sachverständige, Gericht u. ä.	637	
Kosten für Aushilfe	453	
Kosten für Unterbringung	641	
Kosten für Veröffentlichungen u. Dokumentationen	671	

Stichwort	G	H
Kosten für Verpflegung	641	
Kosten für Vertretungen und Aushilfen	45	
Kosten, sonstige für Vertretungen und Aushilfen	459	
Krabbelstuben		Z 221 c
Kraftfahrzeug – Darlehen		832
Krankengeldzuschüsse	Z 421	
Krankenhäuser		253
Krankenhauspfarrer		Z 141
Krankenhausseelsorge		141
Krankenpflege		Z 251 f.
Krankenpflegestationen	Z 054	251
Krankenpflegeverein, Beiträge	Z 174	
Krankenseelsorge		14
Krankheitsfälle, Beihilfen in K.	Z 46	
Krankheitsvertretung	Z 45	
Kreiskirchenrat		Z 72
Kriegsdienstverweigerer		Z 155
Krippen		Z 221 d
Kruzifix	Z 552	
Küster, Bekleidungsgeld	Z 495	
Küsterdienst, -wohnungen		07
Kunstgegenstände	562	
Kunstpflge		541
Kunstsammlungen, Ausgaben für K.	56	
Kurorte		Z 171
Kursgewinne	Z 11	
L		
Laboreinrichtungen	Z 551	
Landesbischof		Z 75

Stichwort	G	H
Landeskirchen, allg. Zuweisungen und Umlagen von den L.	033	
–, Finanzausgleichsleistungen	023	
–, Verwaltungen		Z 76
Landeskreditanstalten	Z 118	
Landespfarrämter	Z 743	
Landessuperintendenten		Z 75
Landeszentralbanken	Z 118	
Landesjugendarbeit		114
Landkarten	632	
Landkreise, Landschaftsverbände	Z 053	
Landvolk		151
landwirtschaftliche Grundstücke		Z 82
Lasten, Ablösung von Lasten	943	
Lautsprechanlagen	Z 51	
Lebensberatung		234
Lebensmittel	668	
Lehrauftragsvergütung	Z 425	
Lehrfilme	Z 641	
Lehrfragen, Gerichtsbarkeit		785
Lehrgänge	Z 641	
Lehrlingsheime		223
Lehrmittel, Ausgaben für L.	65	
–, sonstige	652	
Leichenhallen		Z 081
Leihgebühren	673	
–	153	
Leistungen aus Baulast, Patronat etc.	08	
–	78	
– aus Baulast an kirchl. Bereich	781	

Stichwort	G	H
– aus Baulast an öffentl. Hand	782	
Leistungen – aus Baulast an sonstige	783	
–, sonstige baulast- und patronatsähnliche	089	
–	789	
– von sonstigen Baulasträgern	083	
– von kirchlichen Baulasträgern	081	
– aus Patronat	086	
–	786	
– von staatlichen und kommunalen Baulasträgern	082	
– an Versorgungseinrichtungen	43	
Leitende Organe		72
Leitung und Verwaltung		7
Lektoren		Z 015
Lernmittel, Ausgaben für L.	65	
Lesepult	Z 552	
Lichtpausen	Z 632	
Listensammlungen	Z 221	
liturgische Gestaltung des Gottesdienstes		Z 011
Löhne	424	
Lohnempfängerrente	446	
Luftfahrtseelsorge		172
Lutherische Weltbund	Z 039	343
M		
Männerarbeit		131
Martin-Luther-Bund	Z 039	
Matrosenbetreuung		Z 156
Mehrwertsteuer	Z 676	
Mesner	Z 425	
–, Bekleidungsgeld für M.	Z 495	

Stichwort	G	H
Mesnerdienst		07
Mesnerwohnungen		Z 07
Messe-Evangelisation		Z 161
Mieten, Ausgaben für M.	53	
Mietbeihilfen	Z 47	
Mietbeiträge	Z 498	
Mietzins	121	
–	531	
Mietzinsentschädigung	494	
Mikroverfilmung		Z 532
Militärpfarrer		Z 153
Militärseelsorge	Z 051	
Mischehenseelsorge		135
Missionsgesellschaften	Z 039	381
Missionskammer, -rat		384
Mitarbeiter, ehrenamtliche	Z 41	
Mitarbeitervertretung, Kosten	Z 498	
Mitarbeiterwohnhäuser		Z 81
Mitgliedsbeiträge	174	
–	674	
Mittel zur Gesundheitspflege	666	
Moderamen		73
Müllabfuhr	Z 524	
Müttererholung	Z 054	237
Müterschulen		523
Musikinstrumente	Z 551	
Musik, Kirchenmusik		02
Mutterhäuser	48	
Mutungsgeld	127	

Stichwort	G	H
N		
Nachbarschaftshilfe		233
Nachversicherungsbeiträge	Z 421	
Nationalkomitee des LWB	Z 039	
Nebenamtliche Tätigkeit, Aufwendungen für N.	425	
Nebengottesdienst		Z 01
Neubaurücklage	Z 311	Z 974
Neubauten	Z 95	
Neue Unterrichtsmethoden, Entwicklung		562
Nichtsesshaftenhilfe		272
Nichttheologen, Seminaristische Ausbildung von B.		064
Notariatskosten	Z 637	
Noten		Z 021
Nothilfebezüge		Z 317
Nutzungsentschädigungen	126	
O		
Oberseminare		Z 038
Obstverkauf	Z 125	
Ödländereien		Z 82
Öffentlichkeitsarbeit		4
Ökumene		3
ökumenische Diakonie		36
Ökumenischer Rat der Kirchen	Z 039	341
ökumenisches Studienwerk		346
ökumenische Werke		34
Opfer	211	
–, Armenopfer	212	
– für Investitionen	351	
Opferbüchsen	Z 552	

Stichwort	G	H
Orchester		023
ordentl. Haushalt, Anteilsbetrag des o. H.	319	
Organe, leitende		72
Organisten	Z 425	
Orgel	Z 51	
Orgelwesen		027
Ortskrankenkassen	Z 055	
Ortszuschlag	Z 421	
Ostpfarrerversorgung		317
P		
Pachten, Ausgaben für P.	53	
Pachtzins	123	
—	532	
pädagogische Wissenschaft		56
Paramente	Z 552	
Parkanlagen		Z 82
Parkplätze		Z 82
Pastoralkolleg		Z 058
Patenschaftshilfe		312
Patronat, Ansprüche aus P.		Z 84
Patronatsleistungen	086	
—	786	
Pauschalabkommen		94
Pauschalzuweisungen	Z 04	
Personalausgaben	4	
Personalbezogene Sachausgaben	499	
Pfandbriefe	Z 11	
Pfarrbücherei		Z 531
Pfarrdienst		05

Stichwort	G	H
Pfarrdienst, Ausbildung		06
Pfarreivermögen	Z 24	
Pfarrer, Bezüge der P.	421	
–, Wartestandsbezüge der P.	441	
Pfarrerausschüsse		Z 057
Pfarrgemeinschaften		057
Pfarrhelfer	Z 421	Z 031
Pfarrseminar		Z 063
Pfarrvereine		Z 057
Pfarrverwalter	Z 421	Z 05
Pfarrverweser	Z 421	
Pfarrvikare	Z 421	Z 05
Pflanzenbeschaffung	Z 51	
Pflanzgut	665	
Pflegegeld	151	
Pflege von Wäsche	553	
Pfründevermögen		86
–, Verwaltung des P.		861
philosophische Wissenschaft		56
Plakate		Z 43
Polizei		152
Porto	633	
Posaunenchor		023
Prälaten		Z 75
Präparandenunterricht		Z 042
Praktikantenvergütung	Z 425	
praktische theologische Ausbildung		063
Prediger		Z 05
Predigerseminar		Z 063

Stichwort	G	H
Presbyterium		Z 71
Presse		41
Pressearchiv, -dienst, -konferenzen		Z 41
Presseverband, ev.	Z 039	Z 41
Privatbanken	Z 118	
Pröbste		Z 75
Projektliste des kirchl. Entwicklungsdienstes		Z 351
Prüfungen, theol.		068
Prüfungsgebühren	133	
Prüfungskosten, sächliche	Z 679	
Publizistik		4
Putzmittel	Z 522	
R		
Rat der EKD		Z 72
Rationalisierung		58
Realgemeinden	Z 128	
Realgemeinderechte		Z 84
Realschulen		512
Rechnungsprüfung		77
Rechnungsprüfungsämter		Z 77
Rechte		84
–, Ablösung v. R.	343	
–, Einnahmen aus R.	12	
– aus Pfarreivermögen		866
–, sonstige Einnahmen aus R.	129	
Rechtsetzung		7
Rechtshof		782
Rechtsschutz		78
Reformierte Kirche, Finanzausgleichsleistungen	024	

Stichwort	G	H
–, Zuweisungen und Umlagen vom Bund der R.K.	034	
–, zweckgebundene Zuweisungen	044	
Reformierter Weltbund		344
Reinigung	522	
Reinigungsunternehmen	Z 675	
Reisebeihilfen	493	
Reisekosten	61	
–	Z 41	
Reisendenseelsorge		17
Religionsunterricht		041
Rentämter		Z 76
Renten für Angestellte	445	
Renten –, Ansprüche aus R.		Z 84
– für Lohnempfänger	446	
Rentenversicherungsanstalten	Z 055	
Resozialisierungsmaßnahmen		Z 197
Rohmaterial für Verarbeitung	667	
Rückflüsse – aus Darlehen	32	
– aus Kapitaleinlagen	33	
Rücklagen	Z 311	
–, Entnahmen aus R.	311	
–, Zuführungen an R.	911	
–, Bildung von R.	Z 37	
Rückzahlungen von Kirchensteuern	711	
Rüstzeiten		Z 061
Rüstzeitheime		Z 231
Ruhegehalt	Z 44	
Rundbriefe		Z 41
Rundfunkgebühren	Z 62	

Stichwort	G	H
S		
Saatgut	665	
Sachausgaben – für Grundstücke, Gebäude und bewegliches Vermögen	5	
–, sonstige personalbezogene	499	
Sachen –, Erlöse aus Veräußerung von S.	34	
–, Erwerb von S.	94	
Sachversicherungen	Z 525	
Sachverständigenkosten	637	
Sächliche Verwaltungs-, Betriebsausgaben	6	
Sammelrücklagen		Z 97
Sammelversicherungen		941
Sammlungsgegenstände	562	
Sand, Abbau von S.	Z 127	
Seelsorge –, Ausländer-S.		193
–, Auswanderer-S.		192
–, Bauern-S.		151
–, für bestimmte Berufsgruppen und Wehrpfl.		15
– an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten		142
– für Angehörige des Bundesgrenzschutzes		153
– für Angehörige der Bundeswehr		154
– für Ersatzdienstleistende		155
– an körperlich und geistig Behinderten		143
–, Krankenhaus-S.		141
– im Bereich der Luftfahrt		172
– im Polizei- und Zolldienst		152
– für Schausteller		157
– bei Straffälligen, Straftentlassenen		197
Seelsorge, Telefon-S.		147

Stichwort	G	H
Seelsorgedienst – auf Schiffen		172
– für Sportler		173
– für Urlauber		171
– bei Vertriebenen und Umsiedlern		191
– bei Wehrdienstverweigerern		155
Seelsorger im Pfarramt		Z 05
Seemannsheime, Seemannsmission		Z 156
Selbsterstellung dauerhafter Sachen	Z 37	
Seminar – für allg. Kirchliche Dienste		Z 038
–, katechetisches S.		Z 048
– für theologische Studenten		Z 062
Seminaristische Ausbildung von Nichttheologen		064
Siechenheime		Z 24
Singkreise		Z 022
Sitzungsgelder	Z 41	
Sonderdienstvergütung	Z 425	
Sonderhaushalte –, Ablieferungen der S.	241	
–, Ausgaben an S.	84	
–, Einnahmen aus S.	24	
–, Zuführungen an S.	242	
Sonderkassen	Z 24	
Sonderpfarrer		Z 05
Sondervermögen, Verwaltung des S.		8
Sozialarbeit		21
–, sonstige S.		29
–, wissenschaftliche S.		572
Soziale Arbeit der verfassten Kirche		211
Soziale Gruppenarbeit		227
Sozialfachschulen		Z 218

Stichwort	G	H
Sozial-medizinische Arbeit		291
Sozialpädagogen		Z 211
Sozialpfarrämter		Z 211
Sozialreferat		294
Sozialversicherung, gesetzl.; (Arbeitgeberanteil)	423 f.	
Sozialwissenschaftliche Forschung		571
Sozialwissenschaftl. Institut		Z 571
Sozialwissenschaftl. Studiengesellschaft		Z 571
Sparguthaben	Z 11	Z 83
Sparkassen	Z 118	
Spenden	221	
Spendenbriefe	Z 221	
Spenden für lfd. Haushaltswirtschaft		Z 92
Spenden für Investitionen	352	
Spesen, Wertpapierspesen	Z 639	
Spezialvikariat		Z 015
Spielmaterial	554	
Sportgeräte	Z 552	
Sportlerbetreuung		173
Sportlerseelsorge		17
Sprachenkolleg		Z 061
Sprachenkonvikt		Z 061
Sprengel	Z 733	
Suchtkrankenhilfe		271
Superintendenten		Z 75
Synodale	Z 4	
Synoden		Z 71
Synodale Gremien		71

Sch

Stichwort	G	H
Schadenersatzleistungen	178	
–	678	
Schallplatten		424
Schaukasten		Z 43
–		Z 034
Schausteller		157
Scheckeinzugsspesen	Z 639	
Schenkungen	222	
– für Investitionen	353	
Schiedsgerichtsbarkeit		786
Schiffsreisende		Z 172
Schiffsseelsorge		172
Schmierstoffe	Z 541	
Schneeräumen	Z 51	
Schornsteinreinigung	Z 524	
Schreibgebühren	Z 13	
Schriftenvertrieb, Einnahmen aus Sch.	172	
Schrifttum		41
– in Blindenschrift		Z 142
Schülerarbeit		113
Schülerheim		223
Schuldbuchforderungen	Z 11	
Schulden		96
Schuldenaufnahmen	38	
– bei Gebietskörperschaften	387	
–,innere	386	
– bei Kirchengemeinden und -verbänden	381	
– bei Kirchenkreisen	382	
– bei kirchl. Kreditinstituten u. Versorgungskassen	384	

Stichwort	G	H
– bei Landeskirchen	383	
– bei öffentlichen und privaten Kreditinstituten	388	
– im sonstigen kirchl. Bereich	385	
–, sonstige Sch.	389	
Schuldentilgung	Z 37	
Schulen		51
–, Elternbeitrag	Z 141	
Schulgeld	141	
Schullandheimaufenthalte	Z 679	
Schulwerk der Brüderunität		Z 519
Schulwochenarbeit		113
Schutzimpfungen	Z 46	
Schutzkleidung	Z 495	
Schwerhörigenanlagen	Z 51	
Schwesternkleidung	Z 553	
Schwesternstationen, Betrieb von Sch.	Z 055	
Schwesternverbände. Stationsgelder für Sch.	48	
St		
Staatsfinanzverwaltung	Z 69	
Staatsleistungen	Z 052	
Stadtranderholung		226
Stadtverband Innere Mission		Z 212
Stadtwerke, Benutzungsgebühren an St.	Z 523	
Stationsgelder	481	
Statistiken	Z 671	
Stellenbeiträge an Bruderhäuser	Z 48	
Stempelgebühren	Z 673	
Steuergläubiger	Z 01	
Steuergläubiger, eigentlicher St.	Z 714	

Stichwort	G	H
Steuern	676	
– für Kraftfahrzeuge	542	
–, Kirchensteuern	Z 01	
Steuern, Zuweisungen und Umlagen	0	
–	7	
Stiftungen	Z 055	
–, Entnahmen aus St.	312	
–, Zuführungen an St.	912	
Stiftungskapital, Entnahmen	Z 312	
Stiftungsprofessur		Z 551
Stiftungsvermögen	Z 24	
Strafentlassenenhilfe, Straffälligenhilfe		274
Strafentlassenenseelsorge, Straffälligenseelsorge		197
Straßenreinigung	Z 524	
Straßensammlung	Z 221	
Streuen bei Glatteis	Z 51	
Strom		523
Strukturplanung		581
Strukturwandel der Landwirtschaft		Z 151
Studentenbetreuung		12
Studentengemeinden	Z 039	Z 12
Studentenheime		Z 12
Studienbeihilfen	Z 791	Z 062
T		
Tätigkeitsbericht	Z 671	
Tagesheimschulen		Z 511
Tagesstätten für Nichtsesshafte		Z 272
Tagungskostenbeiträge	154	
Talare	Z 553	

Stichwort	G	H
Taubstummenseelsorge		Z 142
Taufbecken	Z 552	
Taufen		Z 01
Taufgebühren	Z 13	
Taufgeräte	Z 552	
techn. Geräte	551	
Telefonseelsorge		147
Theologiestudenten, Beihilfen an St.	Z 791	
Theologiestudium		062
–, Vorbereitung zum T.		061
Theologische Prüfungen		068
Theologische Wissenschaft		551
Tilgungsausgaben	98	
– an Gebietskörperschaften	987	
– für innere Schulden	986	
– an Kirchengemeinden und -verbände	981	
– an Kirchenkreise	982	
– an kirchl. Kreditinstitute u. Versorg. -Kassen	984	
– an Landeskirchen	983	
– an öffentl. und private Kreditinstitute	988	
–, sonstige	989	
– an den sonstigen kirchl. Bereich	985	
Tilgungsraten	Z 98	
Tilgungsrücklage	Z 311	Z 976
Tonbänder	Z 552	
Todesfälle, Beihilfen bei T.	Z 46	
Tonstelle		Z 42
Torfabbau	Z 127	
Transportkosten	Z 631	

Stichwort	G	H
Traubibeln	663	
Traugebühren	Z 13	
Trauungen		Z 01
Treibstoffe	Z 541	
Trennungsgeld	491	
Trinkerfürsorge		Z 172
Trümmergrundstücke		Z 82
U		
Übergangsgelder	Z 421	
Überlandeskirchliche Zusammenschlüsse	Z 734	
Überschüsse – aus Vorjahren	391	
– der Vorjahre		992
Überseedienste		363
Überstundenvergütung	Z 421	
Uhren	Z 51	
Umbauten	Z 37	
–	Z 95	
Umlagen (s. a. unter "Zuweisungen")	7	
–, allgemeine aus dem kirchl. Bereich	03	
–, allgemeine im kirchl. Bereich	073	
– von der EKD	035	
– von der EKD, VELKD u. ref. Kirche	034	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	031	
– von Kirchenkreisen	032	
– von Landeskirchen	033	
– für Investitionen aus dem kirchl. Bereich (siehe auch "Zuweisungen f. Investitionen")	36	
– zur zusätzl. Altersversorgung d. Angestellten	433	
– zur zusätzl. Altersversorgung d. Lohnempfänger	434	

Stichwort	G	H
– zur ZVK	Z 425	
–, zweckgeb. U. v. Kirchengem. u. -verbänden	041	
–, zweckgeb. von Kirchenkreisen	042	
–, zweckgeb. aus dem kirchl. Bereich	04	
–, zweckgeb. im kirchl. Bereich	74	
–, zweckgeb. (s. a. "Zuweisungen, zweckgeb.")		
Umsiedlerseelsorge		191
Umzugskostenbeihilfen	Z 491	
Umzugskostenvergütung	491	
unbebaute Grundstücke		822
unbewegliche Sachen, Erwerb von	941	
Unfallfürsorge	Z 46	
Unfallversicherung, Beiträge zur gesetzl. U.	435	
Ungezieferbekämpfung	Z 524	
Unkostenersatz	Z 41	
Unmöglichkeit der getrennten Erfassung von Kirchensteuern	Z 013	
unselbstständige Einrichtungen	Z 035	
Unterbringungskosten	641	
Unterhalt gottesdienstl. Gebäude		Z 011
Unterhaltszuschüsse	Z 421	
Unterhaltung – von Ausstattungs-/Gebrauchsgegenständen	552	
– von Büchern	561	
– von Kraftfahrzeugen	541	
– der Gebäude	512	
– der Grundstücke und Außenanlagen	511	
– von Kunst- und Sammlungsgegenständen	562	
– von Spiel- und Beschäftigungsmaterial	554	
Unterhaltung technischer Geräte	551	
Unterkunftsentgeld	143	

Stichwort	G	H
Unterrichtsgelder	642	
Unterstützungen	45	
–	464	
– an natürliche Personen	796	
Unterrichtsmethoden, Entwicklung neuer U.		562
Unterstützung der Vikare (Kandidaten)		Z 063
Unterweisung, kirchl. Unterweisung		04
Urheberrechtsschutz		942
Urkundenarchive		Z 532
Urlauberseelsorge		17
Urlaubsvertretung	Z 45	
V		
Vakanzen		Z 015
Vakanzkosten	451	
VELKD – allgemeine Zuweisungen u. Umlagen von V.	034	
– zweckgebundene Zuweisungen	044	
– Finanzausgleichsleistungen	024	
Veräußerungen von Beteiligungen		
(s. a. "Kapitalrückflüsse")		
Veräußerungserlöse	Z 3	
Veräußerung – von beweglichen Sachen	342	
– Erlöse aus V. von Beteiligungen	33	
– Erlöse aus V. von Sachen	34	
– von beweglichen Sachen	341	
Verbandsbeiträge		Z 017
– für Kirchenmusiker		Z 021
Verband – der Kirchenchöre	Z 674	
– der Kirchenmusiker	Z 674	
Verbrauchsmittel	66	

Stichwort	G	H
Verbandsvorstand		Z 72
Verdienstausfallentschädigung	Z 41	
Verein für christliche Kunst	674	
Verein für Kirchengeschichte	Z 674	
Verfassungsgerichtsbarkeit		781
Verfügungsmittel	68	
Vergütungen	423	
– an Mutterhäuser	Z 48	
Verkaufserlöse	125	
	173	
Vermächtnisse	222	
– für Investitionen	353	
Vermessungskosten	Z 941	
Vermögen, Einnahmen aus V.	1	
Vermögenserwerb	Z 37	
Vermögensumschichtung	Z 33	
vermögenswirksame Ausgaben	9	
vermögenswirksame Einnahmen	3	
Vermögenswirksamkeit	Z 942	
Veröffentlichungen	671	Z 43
– Einnahmen aus V.	171	
Verpflegungsentgelt	143	
Verpflegungskosten	641	
Verpflegungszuschüsse	497	
Verrechnungen, innere	196	
–, innere	696	
Versammlung der Gemeinde		Z 01
Verschuldung, innere	116	
Versicherung für Kfz.	542	

Stichwort	G	H
Versicherungsleistungen	177	
Versicherungsprämien	525	
	677	
Versorgung		95
Versorgungsbezüge	44	
– der Beamten	442	
– der Hinterbliebenen der Beamten	444	
– der Hinterbliebenen der Pfarrer	443	
– der Pfarrer	441	
– und dergl. sonstige	449	
Versorgungseinrichtungen, Leistungen an V.	43	
Versorgungskasse, Beiträge zur V. der Beamten	432	
–, Beiträge zur V. der Pfarrer	431	
Versorgungsrücklage	Z 311	Z 976
Verstärkungsmittel	86	Z 98
Verteilschriften	664	Z 41
Verteilungsstellen, Kirchensteuer-V.	Z 014	
Vertretungen	45	Z 015
Vertretungskosten	452	
Vertriebenenseelsorge		191
Vertrieb von Drucksachen	Z 172	
– von Gesangbüchern		Z 021
Verwahrbuch bei Rückerstattung	Z 711	
Verwahrrechnungen	Z 01	
Verwaltung		7
– des allg. Finanzvermögens u. d. Sonderverm.		8
–, Einnahmen aus V.	1	
–, Ausgaben für V.	6	
Verwaltungsausgaben, Ersatz von V.	19	

Stichwort	G	H
Verwaltungsausgaben, sonst. nicht aufteilbare	679	
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, nicht aufteilbare	179	
Verwaltungsgebühren	13	
– laufende	Z 88	
– sonstige	139	
Verwaltungsgerichtsbarkeit		781
Vikare	Z 421	
Vocamus		Z 43
Vollzugsgruppenarbeit		Z 197
Volkshochschulen		521
Volksmission		15
–		161
Vorbereitung auf das Theologiestudium		061
Vorbereitungsdienst		063
Vorhaben, außerordentl.	Z 87	
Vorjahre		99
– Fehlbeträge aus den V.	991	
– Überschüsse aus den V.	391	
Vorjahrsabwicklung	39	
Vorträge		032
W		
Wäsche	553	
Wäschegeld	142	
Wahlkosten	Z 679	
Wahlkostenerstattung	Z 19	
Waisengeld	Z 44	
Wald		821
–		863
Waldbewirtschaftungsbeiträge	Z 69	

Stichwort	G	H
Waldheimarbeit		229
Waldungen, kirchl.	Z 69	
Wartestandsbezüge	Z 44	
Wasser	523	
Wasserflächen		Z 82
Wege	Z 95	
Wehrdienstseelsorge		15
Wehrdienstverweigerer		155
Weihnachtsfeiern	Z 498	
Weihnachtszuwendungen	Z 421	
Wein		Z 011
Weiterbildung, Ausgaben für W.	64	
Weltanschauungsfragen		553
Weltmission		38
Werbung		43
Werke mit gemeinkirchl. Aufgaben		311
Werke, unselbstständige	Z 035	
Werkverträge	Z 675	
Werkzeuge	Z 551	
Wertpapiere	Z 11	Z 83
Wertsteigerung	Z 37	
Wiedereingliederungsbeihilfen	Z 46	
Wissenschaft		5
– Gesellschaftswissenschaft		57
– philosophische W.		56
– theol., kirchenrechtl. u. kirchengeschichtl.		55
wissenschaftliche – Bibliotheken		Z 531
– Sammlungen	56	
– Sozialarbeit		572

Stichwort	G	H
Witwengelder	Z 44	
Wohlfahrtsverbände	Z 055	
Wohngrundstücke		81
		862
Wohnraumbeschaffung	Z 47	
Wohnungsbau-Darlehen		833
Wohnungsfürsorge	47	
Wohnungsvergütung (Dienstwohnung)	122	
Z		
Zehrvergütungen	Z 497	
Zeitschriften	632	
–	Z 172	
Zeltmission		Z 161
Zimmerausstattungen	Z 552	
Zinsausgaben	88	
– an Gebietskörperschaften	887	
– für innere Schulden	886	
– an Kirchengemeinden und -verbände	881	
– an Kirchenkreise	882	
– an kirchl. Kreditinstitute und Versorgungskassen	884	
– an Landeskirchen	883	
– an öffentl. und private Kreditinstitute	888	
–, sonstige	889	
– an sonstigen kirchl. Bereich	885	
Zinseinnahmen	Z 11	
Zirkusleute, Betreuung von Z.		Z 157
Zoll		152
Zubehör von Grundstücken, Gebäuden, Anlagen	Z 51	
Zuführungen an Rücklagen, Fonds	911	

Stichwort	G	H
– an Sonderhaushalte	242	
–	841	
– an Stiftungen	912	
Zuschläge – zu Grundsteuermessbeträgen	Z 015	
– zur Lohn-/Einkommensteuer	Z 011	
– zur Vermögenssteuer	Z 011	
Zuschüsse – an Bund	751	
– an Dritte	75	
– an Dritte für Investitionen	77	
– an Gemeindeverbände	753	
– an Länder	752	
– an politische Gemeinden	754	
– an sonst. jur. Personen des öffentl. Rechts	755	
Zuschüsse für Investitionen		
– an Bund	771	
– an Gemeindeverbände	773	
– an Länder	772	
– an politische Gemeinden	774	
– an sonst. jur. Personen des öffentl. Rechts	775	
– vom Bund	371	
– von Gemeindeverbänden	373	
– von Ländern	372	
– von politischen Gemeinden	374	
– von sonst. jur. Personen des öffentl. Rechts	375	
–, sonstige	379	
–	779	
Zuschüsse, sonstige	059	
–	759	
Zuschüsse vom Bund	051	

Stichwort	G	H
– von Dritten	05	
– von Dritten für Investitionen	37	
– von Gemeindeverbänden	053	
– von Ländern	052	
– von politischen Gemeinden	054	
– von sonst. jur. Personen des öffentl. Rechts	055	
– zu Gemeinschaftsveranstaltungen	498	
– zur Aus- und Fortbildung	496	
– zur Gemeinschaftsverpflegung	497	
Zuweisungen, allgemeine –	03	
– an das Diakonische Werk	736	
– an EKD	735	
– an EKU, VELKD, Bund der ref. Kirche	734	
– an Kirchengemeinden und -verbände	731	
– an Kirchenkreise	732	
– an Landeskirchen	733	
– an den sonst. kirchl. Bereich	739	
– vom Diakonischen Werk	036	
– von EKD	035	
– von EKU, VELKD, Bund der ref. Kirche	034	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	031	
Zuweisungen für Investitionen – vom kirchl. Bereich	36	
– von Kirchenkreisen	032	
– von Landeskirchen	033	
– vom sonstigen kirchl. Bereich	039	
– an das Diakonische Werk	766	
– an EKD	765	
– an EKU, VELKD, Bund der ref. Kirche	764	
– an Kirchengemeinden und -verbände	761	

Stichwort	G	H
– an Kirchenkreise	762	
– an Landeskirchen	763	
– an den sonst. kirchl. Bereich	769	
– im kirchl. Bereich	76	
– vom Diakonischen Werk	366	
Zuweisungen für Investitionen – von EKD	365	
– von EKU, VELKD, Bund der ref. Kirche	364	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	361	
– von Kirchenkreisen	362	
– von Landeskirchen	363	
– vom sonst. kirchl. Bereich	369	
Zuweisungen ohne Zweckbindung	Z 02	
Zuweisungen, zweckgebundene –		
– an Diakonisches Werk	746	
– an EKD	745	
– an EKU, VELKD, Bund der ref. Kirche	744	
– an Kirchengemeinden und -verbände	741	
– an Kirchenkreise	742	
– an Landeskirchen	743	
– an den sonst. kirchl. Bereich	749	
– im kirchlichen Bereich	74	
– vom Diakonischen Werk	046	
– von EKD	045	
– von EKU, VELKD, Bund der ref. Kirche	044	
– von Kirchengemeinden und -verbänden	041	
– von Kirchenkreisen	042	
– von Landeskirchen	043	
– vom sonst. kirchl. Bereich	049	
– im kirchl. Bereich	04	

Stichwort	G	H
Zuwendungen – an natürliche Personen	79	
– zur Aus- und Fortbildung	798	
– zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs		92
ZVK-Umlagen	Z 425	
Zweckverbände	Z 055	
Zweckverbandsumlagen	Z 03	
Zweiter Bildungsweg, Einrichtung des Z. B.		514
Zwischenkirchliche Hilfen		361
Zwischenkredit, innerer Z.	Z 116	

Gliederungsschema für den Sachbuchteil Vorschüsse, Verwahrungen

Einnahmen und Ausgaben auf einem Konto

- 0 Vorschüsse
- 1 (frei)
- 2 Kapitalforderungen
- 3 Buchungstechnische Abwicklungen
- 4 Gehaltsabzüge
- 5 Kollekten, Opfer, Spenden
- 6 Verwahrgeld
- 7 (frei)
- 8 Mündelkonten
- 9 Buchungstechnische Abwicklungen

-
- 0 Vorschüsse
 - 01 Eiserne (Hand-) Vorschüsse
 - 02 Kostenvorlagen für Dritte
 - 03 Vorschüsse auf Abrechnungen

- 04 Gehaltsvorschüsse
- 05 Zuvielzahlungen
- 06 Frei
- 07 Frei
- 08 Frei
- 09 Sonstige Vorschüsse

1 + Frei

2 Kapitalforderungen

- 21 Festgeldkonten (soweit nicht Bestandteile des Vermögens oder des Kassenbestandes)
- 22 Frei
- 23 Frei
- 24 Frei
- 25 Mündelkonten (Sparguthaben der Mündel)
- 26 Frei
- 27 Frei
- 28 Frei
- 29 Sonstige Kapitalforderungen

3 Buchungstechnische Abwicklungen

- 31 Gehaltsabwicklungskonto
- 38 (Anteil am Gesamtkassensoll – Ist-Mehreinnahme)

4 Gehaltsabzüge

- 41 Lohn- und Kirchensteuer
- 42 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- 43 Beiträge zur Zusatzversicherung
- 44 Privatabzüge
- 45 Frei
- 46 Frei
- 47 Frei

- 48 Frei
- 49 sonstige Gehaltsabzüge
- 5 Kollekten, Opfer, Spenden**
 - 51 Pflicht-Kollekten
 - 52 Einzel-Kollekten
 - 53 Einzel-Spenden
 - 54 Spendenaktionen
 - 55 Frei
 - 56 Frei
 - 57 Frei
 - 58 Frei
 - 59 Sonstige Kollekten, Opfer, Spenden
- 6 Verwahrgeld**
 - 61 Sammelkonto
 - 62 Frei
 - 63 Zuvielzahlungen, Irrläufer
 - 64 Zahlstellen, Auftragsverwaltung
 - 65 Frei
 - 66 Frei
 - 67 Frei
 - 68 Frei
 - 69 Sonstiges Verwahrgeld
- 7 + Frei**
- 8 Mündelkonten**
 - 81 Mündelgeld
 - 82 Zinsen aus Sammelsparkonto
- 9 Buchungstechnische Abwicklung**
 - 91 Kassenbestandsveränderungen
 - 98 (Anteil am Gesamtkassensoll – Ist-Mehrausgabe)

